

Konzernpräsentation

Technologiekonzern gegründet 1807

- Konzern des Maschinen- und Fahrzeugbaus
- Strategie der Technologie- und Marktführerschaft
 - Produktinnovation
 - Vertriebsnetz und hohe Servicebereitschaft
 - Gutes Preis/Leistungsverhältnis für Kunden
 - Ausnutzen der Industriekonsolidierung
- Märkte mit erheblichem Wachstums- und Ertragspotenzial
- Klare divisionale Gliederung mit dezentraler Ergebnisverantwortung
- Konzernweite strategische und finanzielle Führung
- Bucher Industries ist ein langfristig, industriell orientierter Konzern

Fünf Divisionen



Kuhn Group

Maschinen für die Futterernte, Futteraufbereitung, Bodenbearbeitung, Sätechnik und Pflanzenpflege

2008

Umsatz CHF 1 100 Mio.
Personalbestand 3 600



Bucher Municipal

Kommunalfahrzeuge für die Reinigung und Schneeräumung von öffentlichen und privaten Verkehrsflächen

2008

Umsatz CHF 600 Mio.
Personalbestand 1 500



Bucher Process

Maschinen und Anlagen für die Wein- und Fruchtsaftproduktion sowie Trocknungsanlagen

2008

Umsatz CHF 200 Mio.
Personalbestand 500



Bucher Hydraulics

Kundenspezifische Antriebs- und Steuerungstechnik in der Mobil- und Industriehydraulik

2008

Umsatz CHF 500 Mio.
Personalbestand 1 700



Emhart Glass

Maschinen, Komponenten und Anlagen sowie Dienstleistungen für die Glasbehälterindustrie

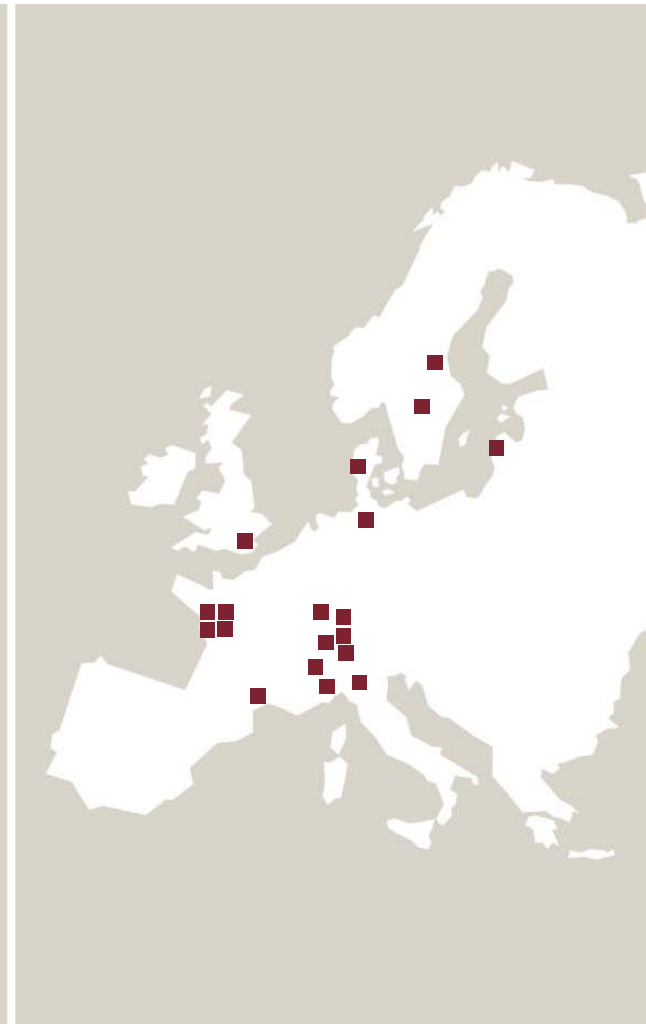
2008

Umsatz CHF 400 Mio.
Personalbestand 1 100

Nr. 1 Marktstellungen

- Kuhn Group weltweit in Futtererntemaschinen und Futtermischer
- Bucher Municipal europaweit in Kehrmaschinen
- Bucher Process weltweit in Fruchtsaft- und Weinproduktionsanlagen
- Bucher Hydraulics europaweit in den Spezialsegmenten der Mobilhydraulik
- Emhart Glass weltweit in Glasbehälterproduktionsanlagen

Produktionsstandorte weltweit



Kurz- und mittelfristige Konzernstrategie

- Stärkung der bestehenden fünf Divisionen primär durch internes Wachstum und sekundär mit gezielten Akquisitionen
- Konzentration auf Verbesserung der operativen Effizienz
 - Optimale Bewältigung des Abschwungs
 - Bereitschaft für nächsten Aufschwung sicherstellen
 - EBIT-Marge als wichtige Messgrösse der operativen Leistungsfähigkeit
 - RONOA nach Steuern als wichtigste finanzielle Messgrösse
- Erhalt einer soliden Bilanz und genügender Liquidität zum raschen Handeln

Ertragsziele Konzern und Divisionen

EBIT-Marge	Ziele	2008	2007	2006	2005	2004
Kuhn Group	11	12.4	11.6	**9.3	8.4	8.3
Bucher Municipal	8	*7.4	6.6	5.4	4.2	2.2
Bucher Process	9	12.4	10.9	7.6	5.9	4.1
Bucher Hydraulics	11	*11.3	15.1	12.6	9.9	8.6
Emhart Glass	9	8.4	7.9	7.0	5.2	6.9
Bucher Industries	9	8.8	9.3	5.9	6.0	5.6

* vor Wertminderungen ** Restrukturierung

Konzern und Divisionen

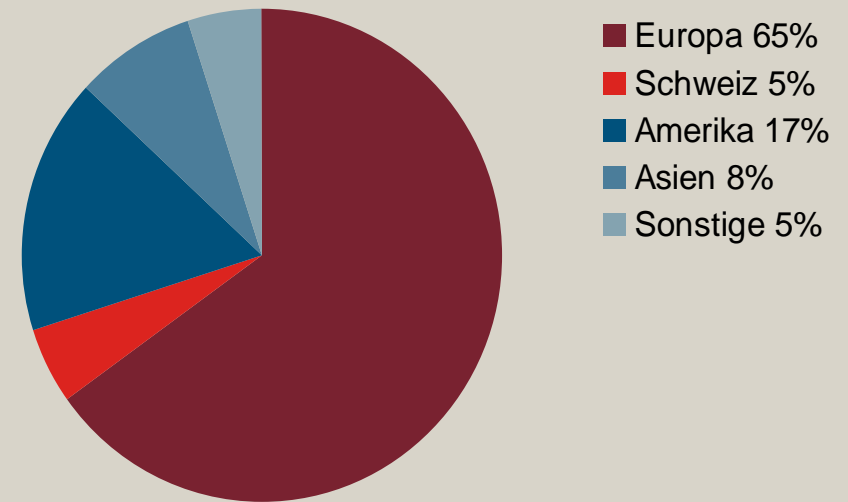
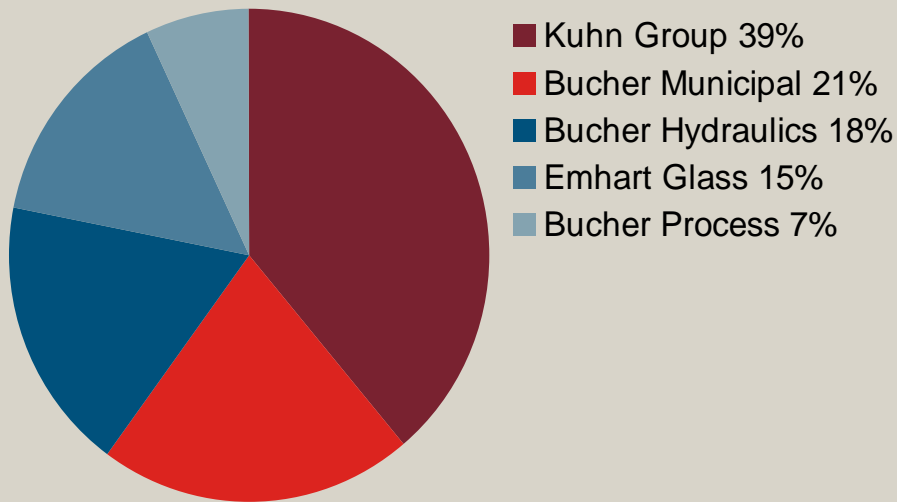
RONOA nach Steuern	>16	18.5	23.8	14.3	14.8	12.1
--------------------	---------------	------	------	------	------	------

Konzern im Überblick 2008 / 2009

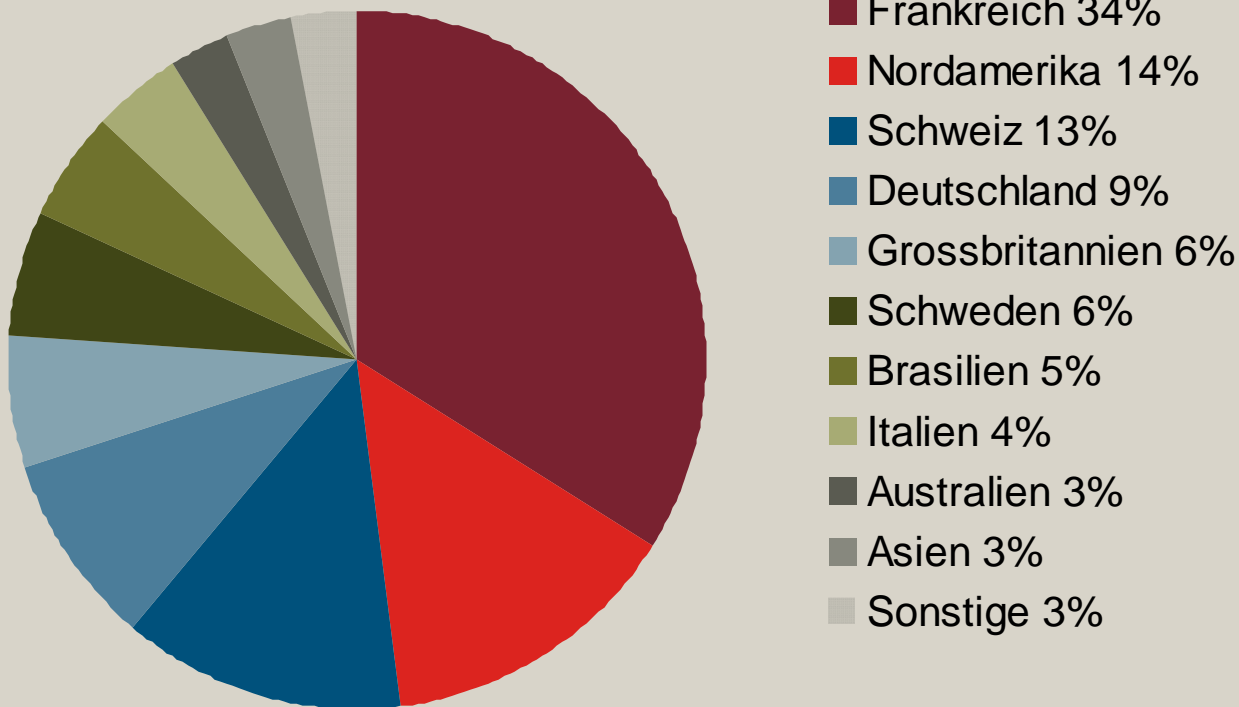
- Rekordjahr 2008 nach langer Wachstumsphase
 - Umsatzverdoppelung seit 2002 auf CHF 2.8 Mia.; CAGR >14%
 - EBITDA-Marge >12%, EBIT-Marge 10%
- Stärkung von Kuhn Group im Bereich Futtererntemaschinen mit Pflanzenschutzspritzen und Ballenpressen/-wicklern
- Ausbau der Marktposition/-präsenz von Bucher Hydraulics in USA
- Weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise betrifft alle Divisionen
 - Einbruch Auftragseingang um 41% im ersten Halbjahr 2009
 - Einbruch Umsatz um 19% im ersten Halbjahr 2009
 - Reduktion der Personalkapazitäten um 1055 Personen oder 13% im ersten Halbjahr 2009
- Liquidität mit rund CHF 700 Mio. Kreditlinien gesichert

Nettoumsatz nach Divisionen und Regionen 2008

CHF 2 789 Mio.



Personalbestand nach Regionen 2008



Kennzahlen

CHF Mio.	2008	2007	Veränderung in %
Auftragseingang	2 792	2 704	3.2
Nettoumsatz	2 789	2 459	13.4
Auftragsbestand	843	871	-3.2
Betriebsergebnis (EBITDA) in % des Nettoumsatzes	342 12.2%	286 11.6%	19.5
Betriebsergebnis (EBIT) vor Wertminderungen in % des Nettoumsatzes	276 9.9%	229 9.3%	20.4
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzes	246 8.8%	229 9.3%	7.3
Konzernergebnis in % des Nettoumsatzes	145 5.2%	171 7.0%	-15.0

Investitionen in die Zukunft

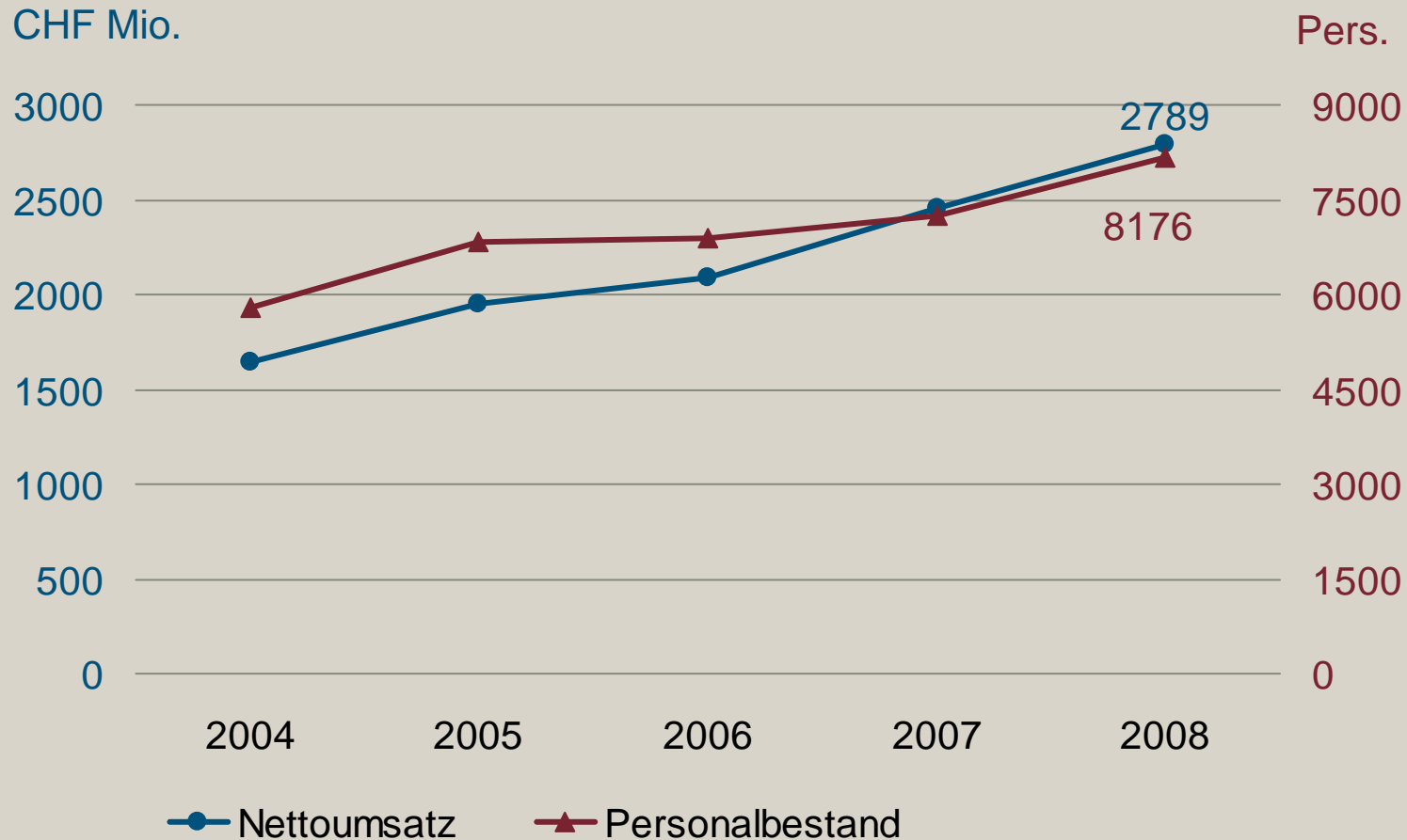
CHF Mio.	2008	2007	Veränderung in %
Entwicklungsaufwand	78	71	9.8
Investitionen in Sachanlagen	131	131	-0.2
Akquisitionen	152	30	

Resultate der Divisionen

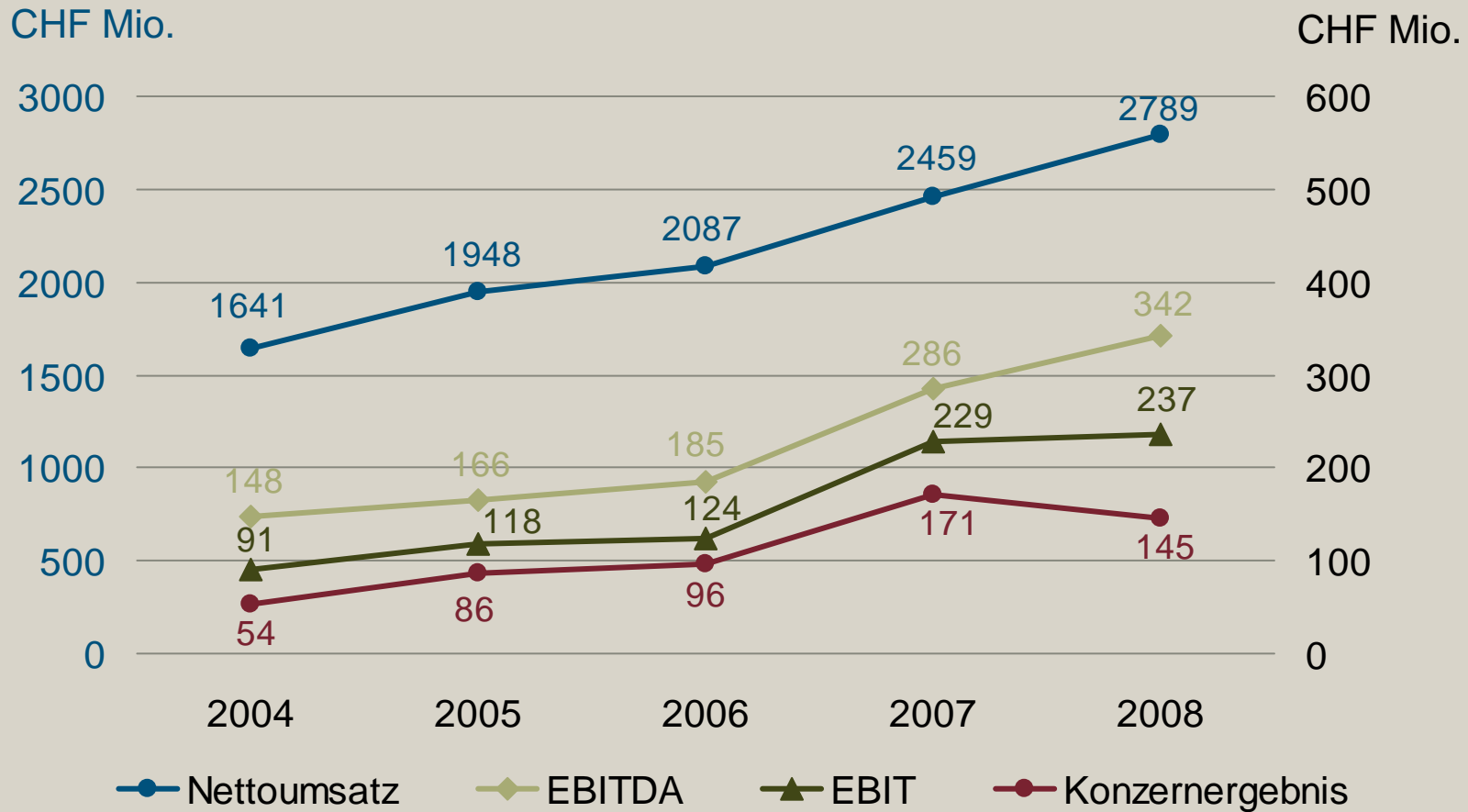
CHF Mio.	2008		2007	
	EBIT	EBIT-Marge	EBIT	EBIT-Marge
Kuhn Group	137	12.4%	108	11.6%
Bucher Municipal*	43	7.4%		
	38	6.6%	37	6.6%
Bucher Process	24	12.4%	19	10.9%
Bucher Hydraulics*	56	11.3%		
	31	6.3%	59	15.1%
Emhart Glass	35	8.4%	33	7.9%
Sonstiges/Konsolidierung	-19		-27	
Bucher Industries*	276	9.9%		
	246	8.8%	229	9.3%

* vor / nach Wertminderungen

Umsatz und Personal



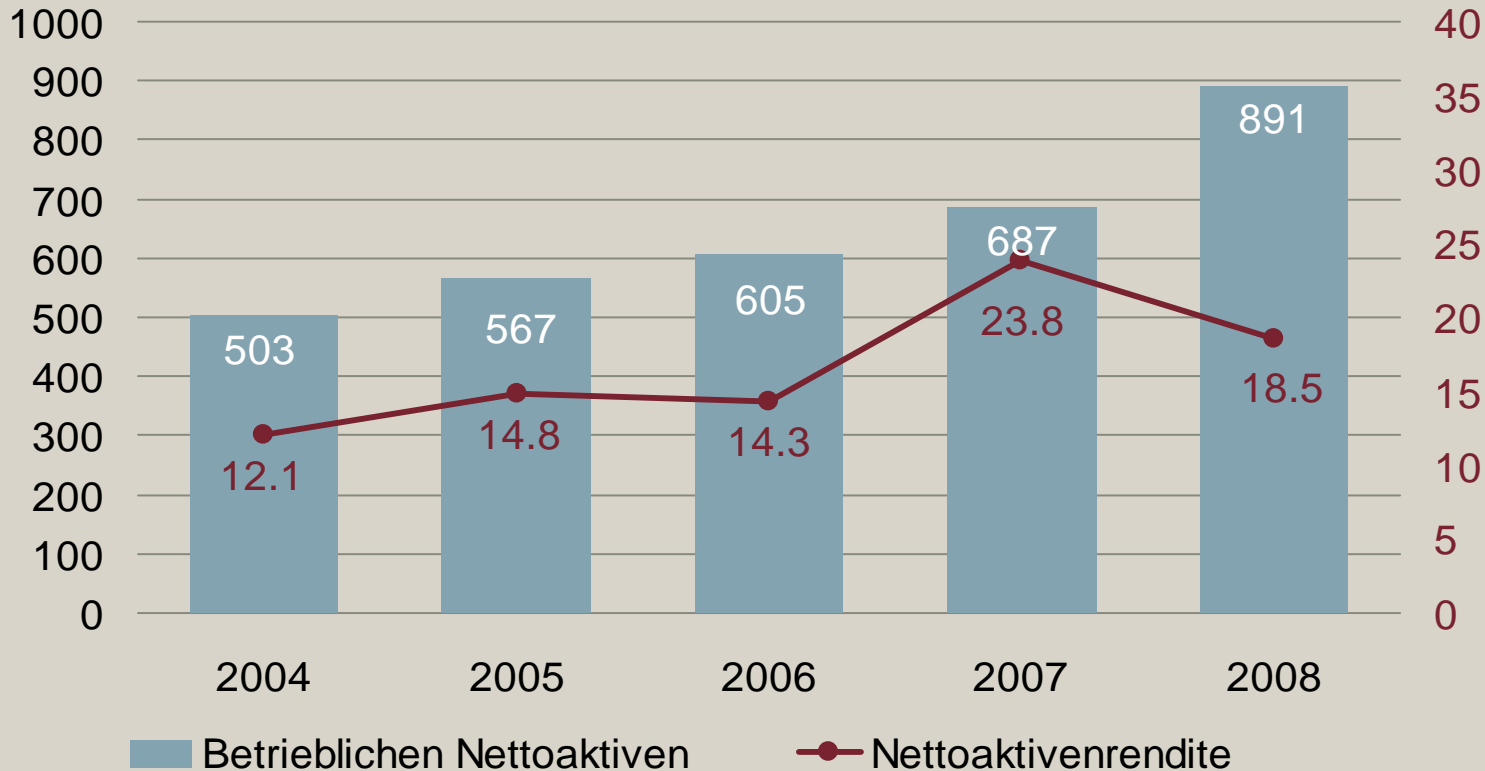
Umsatz und Resultate



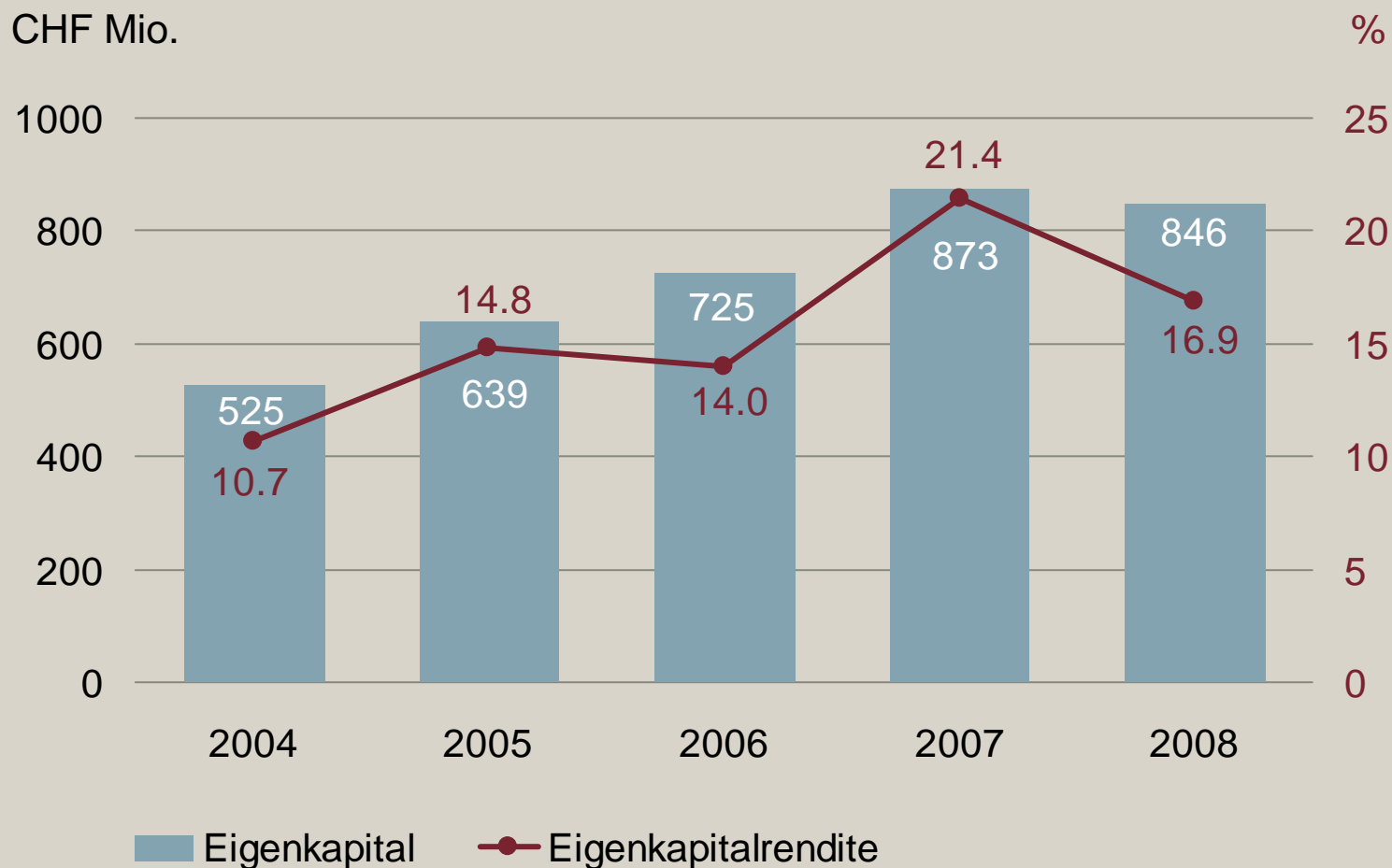
Betriebliche Nettoaktiven (NOA) und Nettoaktivenrendite nach Steuern (RONOA)

CHF Mio.

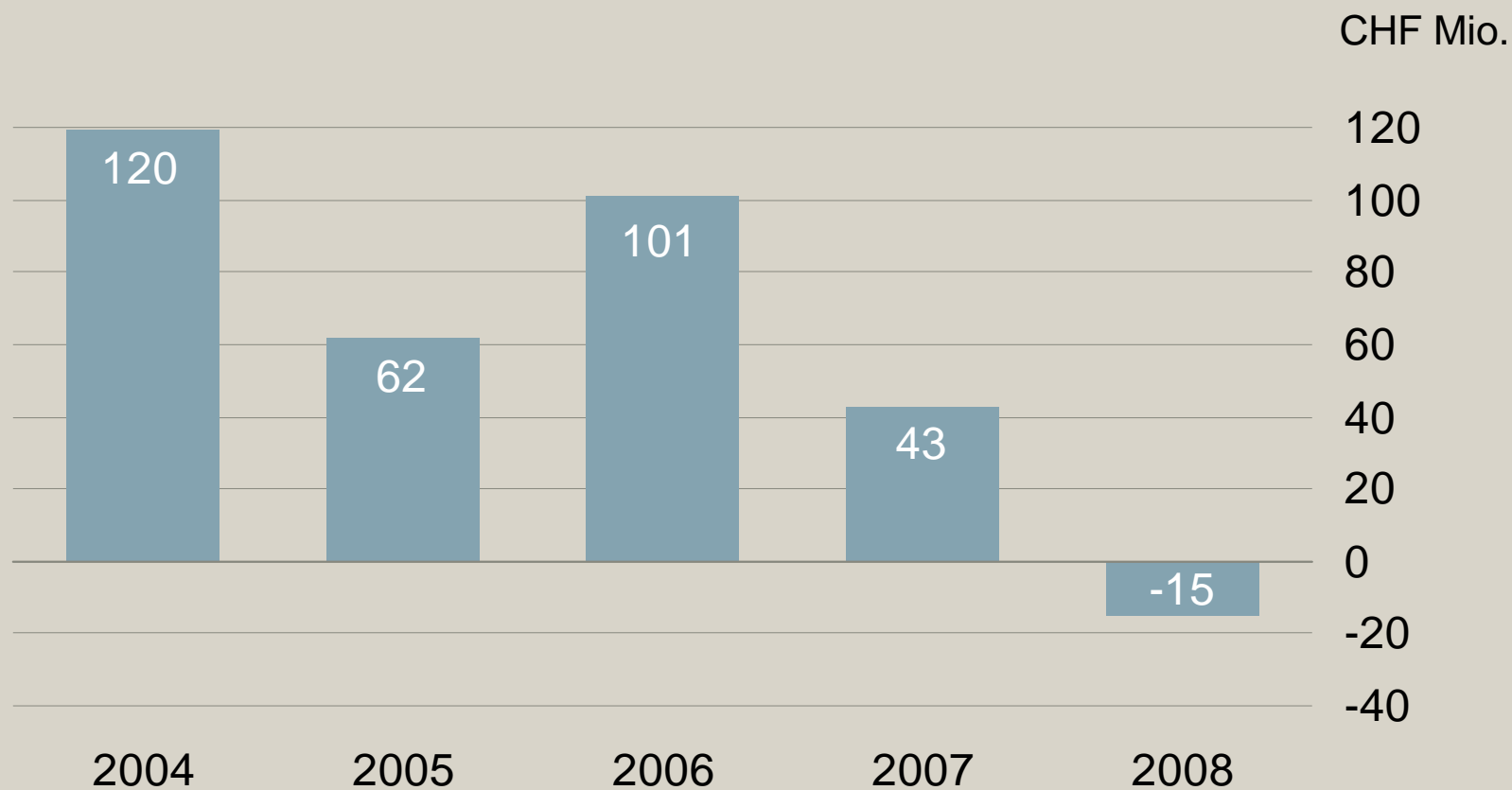
%



Eigenkapital und Eigenkapitalrendite (ROE)



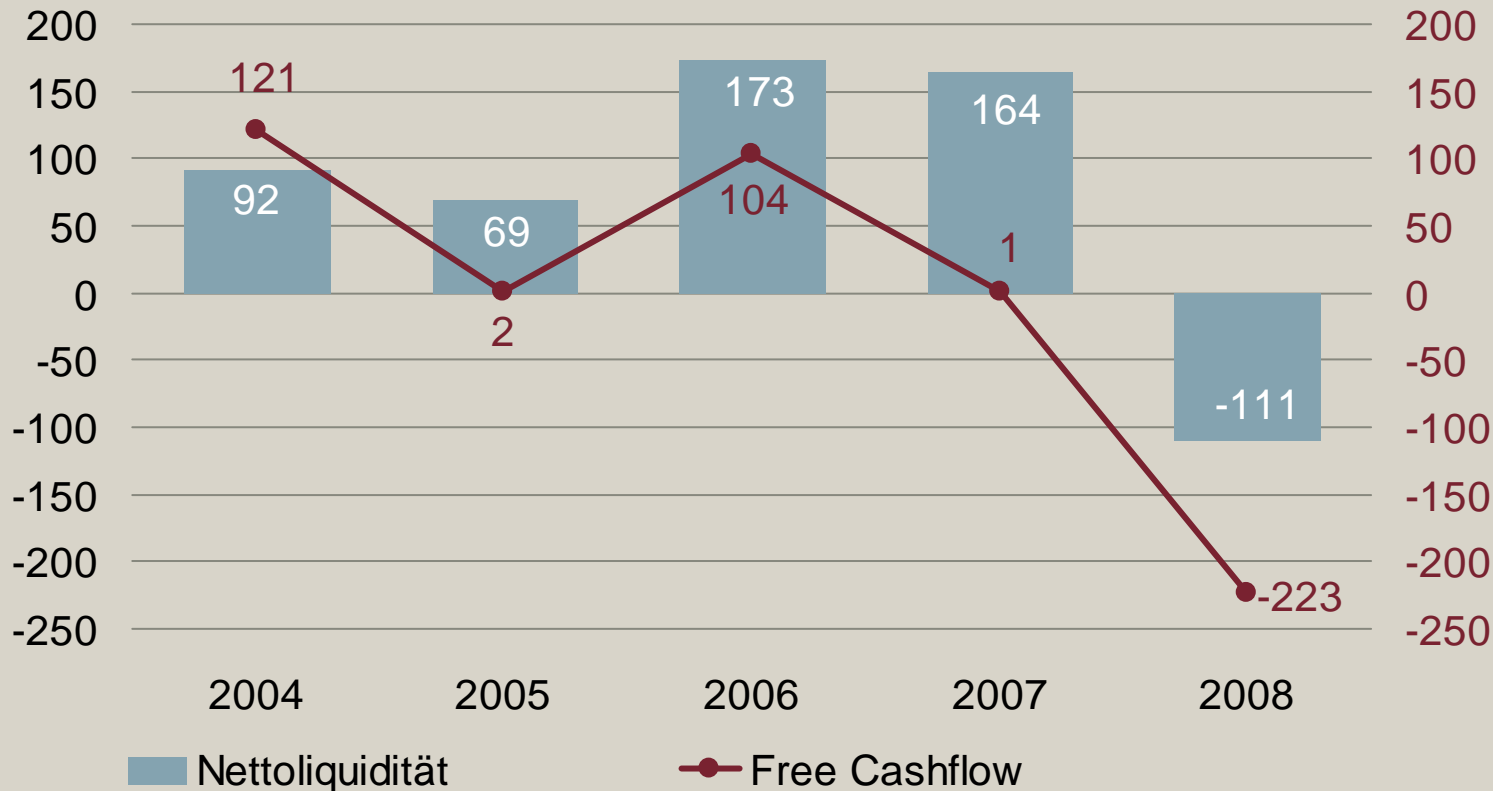
Betrieblicher Free Cashflow



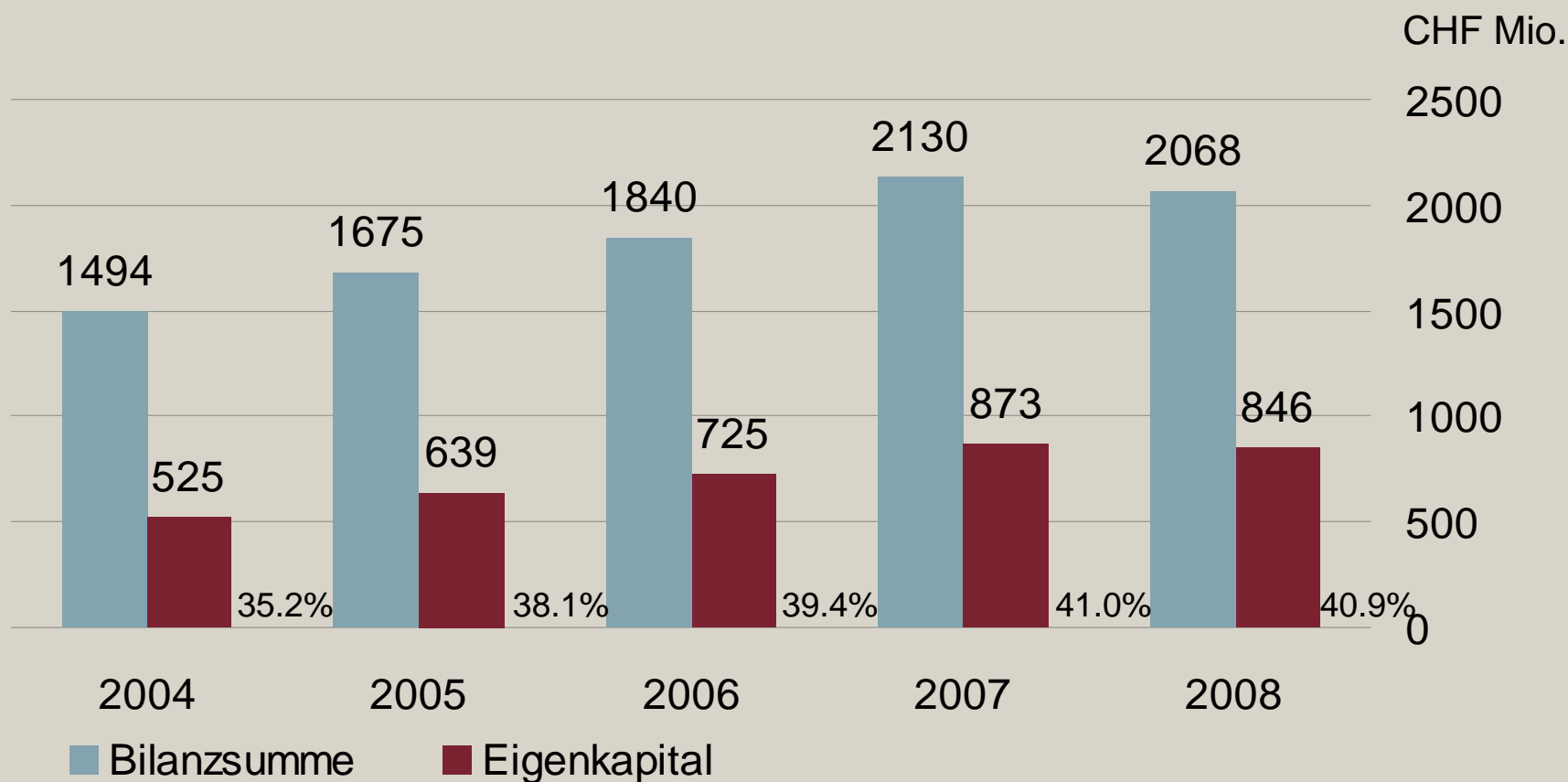
Nettoliquidität und Free Cashflow

Nettoliquidität
CHF Mio.

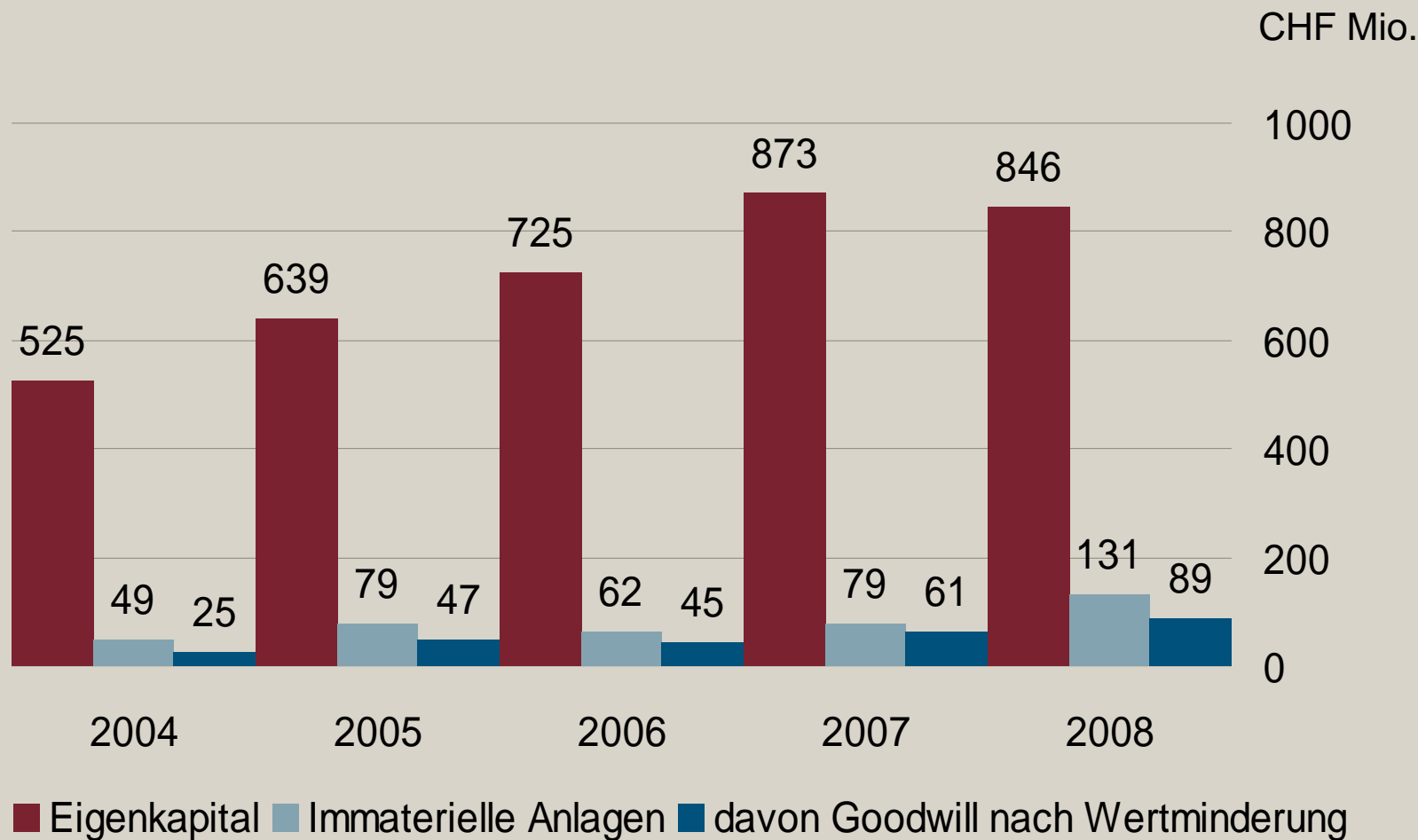
Free Cashflow
CHF Mio.



Bilanzsumme und Eigenkapital



Eigenkapital / Immaterielle Anlagen



Aussichten des Konzerns 2009

- Unsicherheit bezüglich Prognosen und Währungen hält an
- Osteuropa, Russland, Brasilien stark betroffen, aber auch Hauptabsatzmärkte Westeuropa und USA
- Kundenprojekte mit Finanzierungsproblemen: Verzögerungen, Redimensionierungen und Annullierungen als Folge
- Abbau von Lagern bei Importeuren, Händlern und OEMs belasten Geschäftsgang zusätzlich
- Abnahme Auftragsbestand je nach Division zw. 26% und 51%
- Erwartung, dass alle Divisionen profitabel bleiben
- Konzern: Umsatz, Betriebs- und Konzernergebnis deutlich unter Vorjahr erwartet; Ziel: EBIT-Marge des 1. Semesters 2009 halten

Kuhn Group

Spezialisierte Landmaschinen



Pflügen



Bodenbearbeitung



Sätechnik



Düngung



Dungstreuer



Pflanzenschutz



Futterernte



Futterlagerung



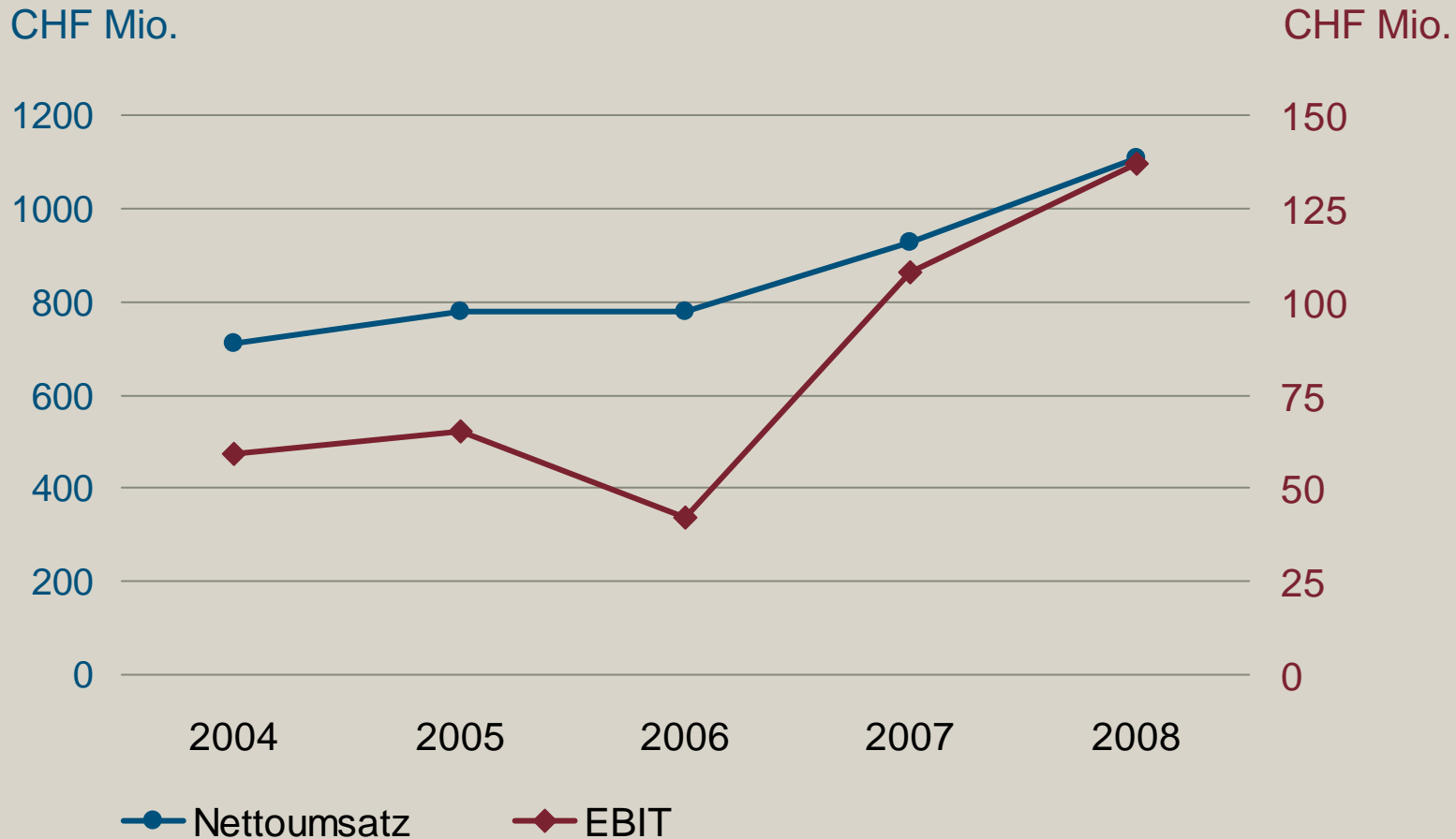
Fütterungstechnik



Landschaftspflege

Kuhn Group

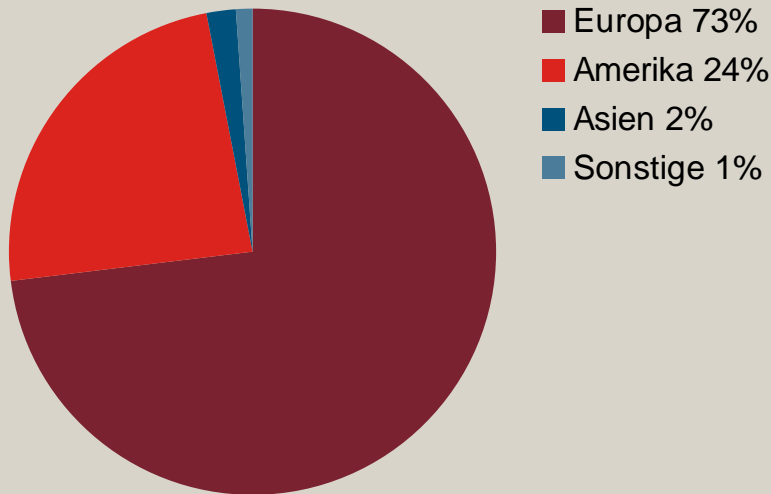
Nettoumsatz und EBIT



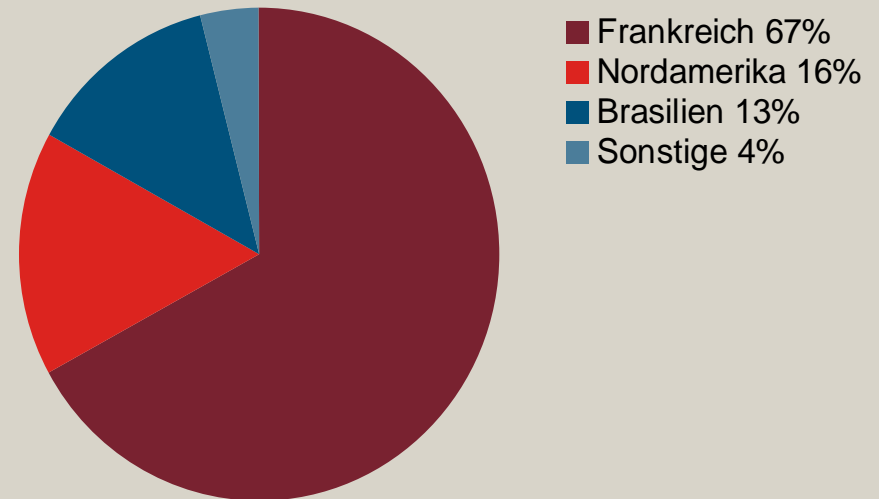
Kuhn Group

Nettoumsatz und Personalbestand 2008

Nettoumsatz
CHF 1 106 Mio.



Personalbestand
3 384 Personen



Kuhn Group

Marktstellung

- Weltweit führender Hersteller von traktorverbundenen Landmaschinen unter einheitlicher Marke
- Nutzung verschiedener Händlernetze verringert Abhängigkeit und erhöht Potential für hohe Marktanteile
- Breite Kundenbasis und Unabhängigkeit von Grosskunden
- Spezialist für Futterernte- und Bodenbearbeitungsmaschinen, Sämaschinen, Pflanzenspritzen, Futtermischgeräte
- Marktanteile: bis über 30% weltweit je nach Produktfamilie
- Hauptwettbewerber: Kverneland (NO), Krone (DE), Claas (DE), Pöttinger (AT), Amazone (DE) und weitere deutsche, französische und italienische Hersteller

Kuhn Group

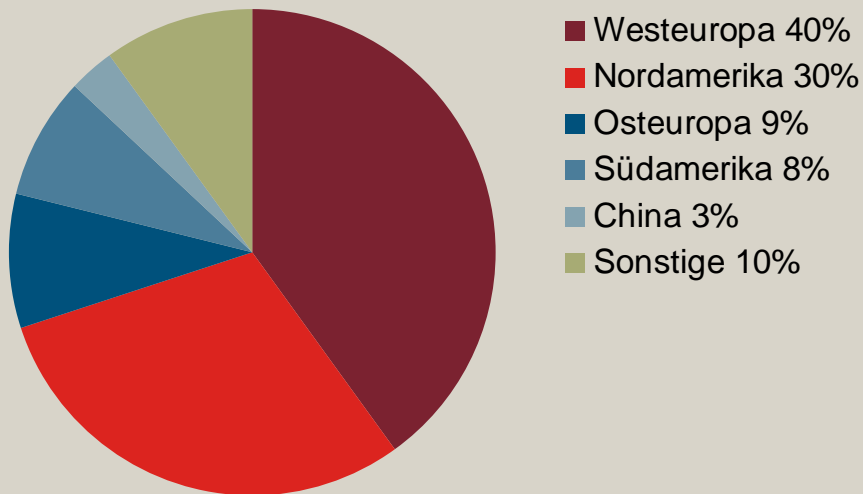
Komplette Produktpalette unter einer Marke

Konkurrent	Futterernte				Böschungs- mäher	Futter- mi- scher	Bodenbearbeitung		Sämaschine		Dünger- streuer	Sprit- zen	Trak- toren	Ernte- maschinen Selbstfahrer
	Mäh- werk	Kreisel- heuer	Schwa- der	Ballen- pressen			anetr.	nicht anetr.	Direkt	Einzel- korn				
Kuhn Group														
John Deere														
CNH														
AGCO														
Claas													Renault	
Krone														
Amazone														
Pöttinger														
Kverneland														
Exel / Hardi														
Lemken														
Horsch														
Väderstad														
Kongskilde														
Lely														
Sulky														
Monosem														

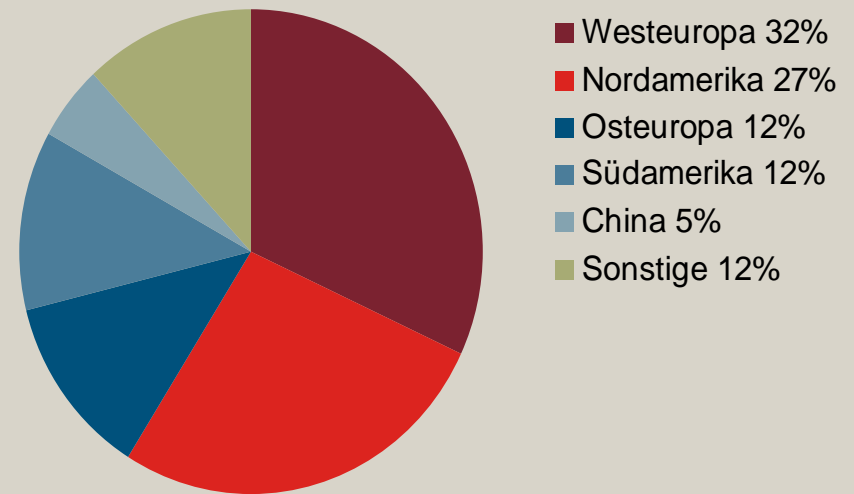
Kuhn Group

Weltmarkt für Landmaschinen

2005
Total USD 42 Mia.



2015
Total USD 45 Mia.



Kuhn Group

Schwerpunkte 2008 / 2009

- **Sehr guter Geschäftsgang 2008**
 - Umsatz CHF 1.1 Mia.; Umsatzwachstum in Lokalwährung von +26%
 - Auftragseingang in Lokalwährung von +24% trotz Krise im 4. Quartal
 - Hohe Profitabilität: EBIT von CHF 137 Mio., +27%; EBIT-Marge von 12.4%
- **Gezielte Stärkung des Produktportfolios durch Akquisition**
 - Blanchard: Pflanzenschutzspritzen (Umsatz 2008: EUR 25 Mio.)
 - Geldrop: Ballenpressen und -wickler (Umsatz 2008: EUR 117 Mio.)
- **Abschwung 2009 trifft auch Landmaschinen**
 - Kreditkrise, Währungen und tiefe Milchpreise belasten Geschäftsgang
 - Erhöhte Lager im Händlernetz zwingen zur Anpassung der Produktion
 - Markanter Rückgang von Umsatz und Auftragseingang
- **Personalkapazitäten (akquisitionsbereinigt) bisher um 12% reduziert**

Kuhn Group

Aussichten 2009

- Schwache Konjunktur und schleppende Kreditvergabe
 - Alle Regionen betroffen, besonders Osteuropa, Russland und Nordamerika
 - Milch- und Fleischpreise dürften auf tiefem Niveau Boden gefunden haben
 - Abbau von Lagerbeständen bei Händlern reduziert Produktion im 2. Semester
- Verschiebung des Produktemixes zu Kleinserien komplexer Maschinen senken Profitabilität
- Flexible Kostenstrukturen erlauben Kapazitätsanpassung ohne hohe Restrukturierungskosten
- Langfristige Zukunftsperspektiven der Landwirtschaft sind intakt
- Deutlich tieferer Umsatz, Betriebsergebnis und tiefere EBIT-Marge erwartet

Bucher Municipal Kehrfahrzeuge und Winterdienstgeräte



Kompaktkehrfahrzeuge



Grosskehrfahrzeuge



Streuer

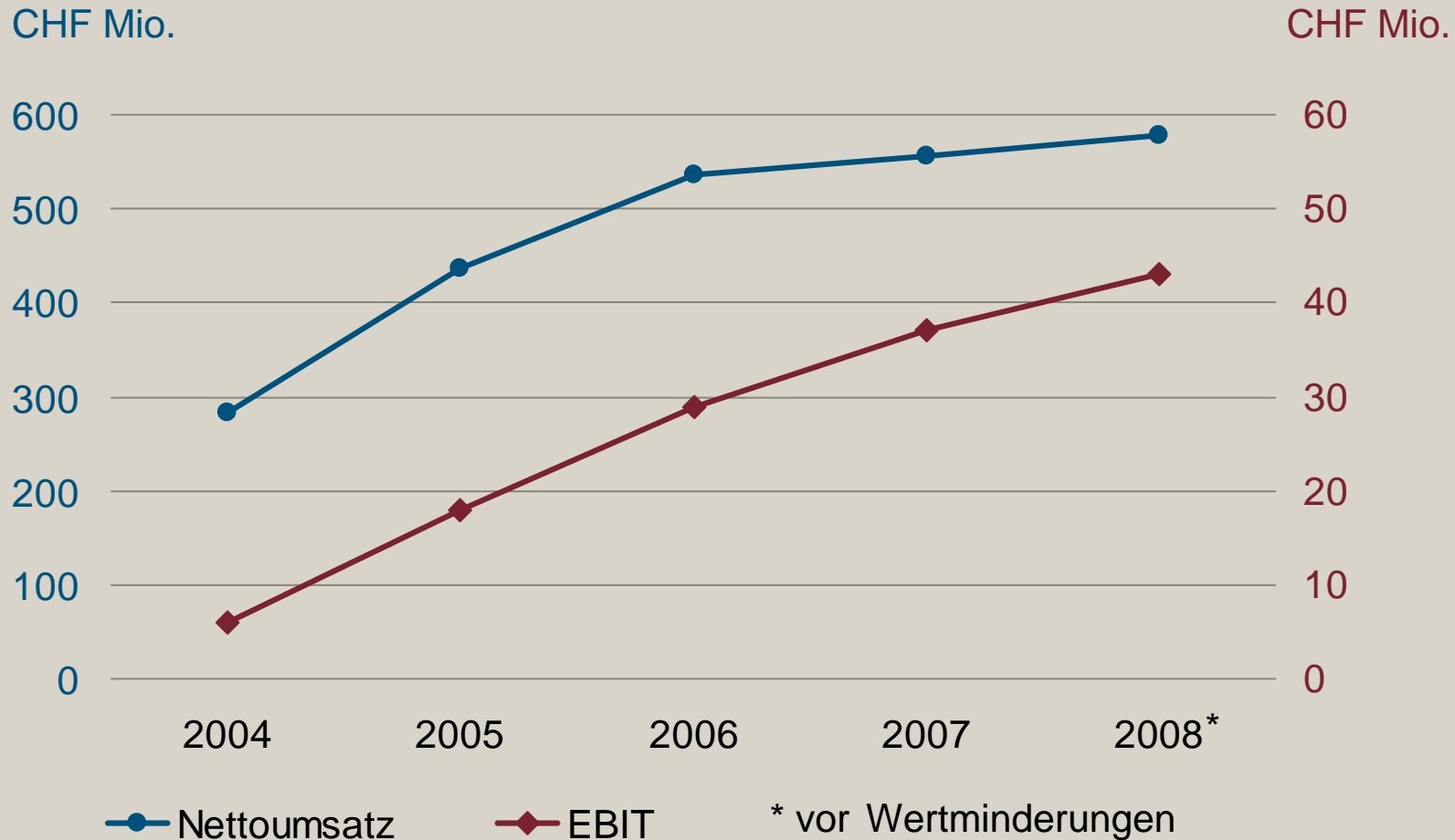


Schneefrässchleudern



Müllfahrzeuge

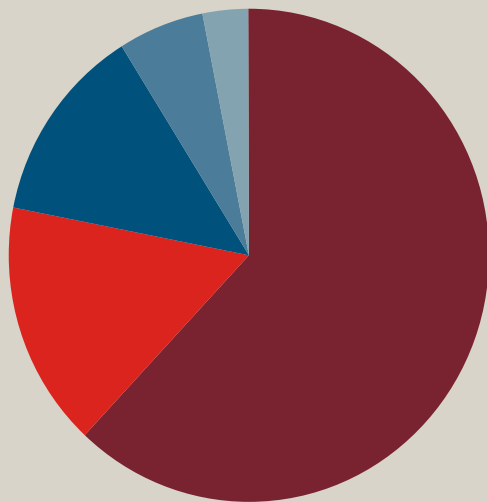
Bucher Municipal Nettoumsatz und EBIT



Bucher Municipal

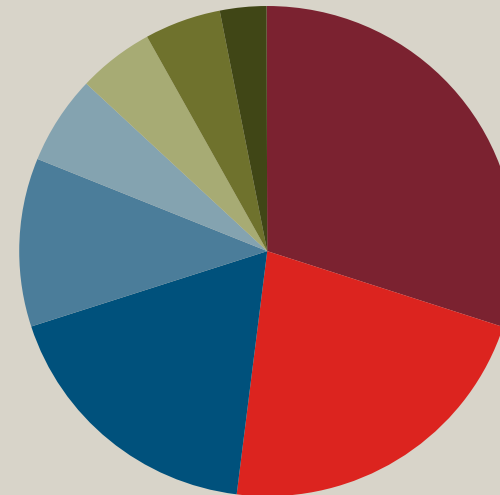
Nettoumsatz und Personalbestand 2008

Nettoumsatz
CHF 579 Mio.



- Europa 62%
- Schweiz 16%
- Australien 13%
- Asien 6%
- Sonstige 3%

Personalbestand
1 569 Personen



- Grossbritannien 30%
- Schweiz 22%
- Australien 18%
- Deutschland 11%
- Italien 6%
- Lettland 5%
- Dänemark 5%
- Sonstige 3%

Bucher Municipal Marktstellung

- Marktführer in Europa für Kompakt- und Grosskehrmaschinen, grosse Schneeräumgeräte für Strassen und Flughäfen
- Marktanteile in Europa:
 - ➔ Kompaktkehrfahrzeuge 35%
 - ➔ Grosskehrfahrzeuge 60%
- Komplettes Angebot für den Kommunalbedarf
- Hauptwettbewerber: Schmidt (DE), Ravo (NL), Elgin (USA), Scarab (UK), Hako (DE), Boschung (CH) und Faun (DE)

Bucher Municipal Komplette Produktpalette

Konkurrent	Kehrmaschinen						Flughafen			Streuer	
	1m ³	2m ³	4m ³	5m ³	6m ³	8m ³	SF	KBG	STKF	mounted	towed
Bucher (CH)											
Johnston (UK)											
Schmidt (DE)											
Boschung (CH)											
Hako (DE)											
Aebi MFH (CH)											
Faun (DE)											
Elgin (USA)											
Scarab (UK)											
Epoke (DK)											
Acometis (FR)											

SF = Schneefräse

KBG = Kehrblasgerät

STKF = Startbahnkehrfahrzeug

Bucher Municipal

Schwerpunkte 2008 / 2009

- Guter Geschäftsgang mit Rekordwerten in 2008
 - Hoher Umsatz CHF 579 Mio. und tieferer Auftragseingang von CHF 528 Mio.
 - Operative EBIT-Marge von 7.4% über Industriedurchschnitt
 - Gute Nachfrage in Europa und Australien sowie Exporterfolge in Thailand
 - Schneereicher Winter gab Impulse für Winterdienstgeschäft
 - Ausbau des Montage- und Komponentenwerks in Lettland fortgesetzt
- Wirtschaftskrise trifft auch Kommunalfahrzeuggeschäft
 - Private Betreiber von Kehrfahrzeugflotten stoppen rasch Investitionstätigkeit
 - Kommunen in Erwartung tieferer Steuereinnahmen agieren vorsichtig
 - Überkapazitäten der Hersteller führen zu höherem Preisdruck
- Fortsetzung der Entwicklungsvorhaben
 - Neue Generation Kehrfahrzeuge mit Gleichteilestrategie
 - Test Prototyp Kompaktkehrfahrzeug mit Brennstoffzellenantrieb in der Schweiz

Bucher Municipal Aussichten 2009

- Keine rasche Erholung der Nachfrage sichtbar
 - Staatliche Konjunkturmassnahmen bisher ohne Wirkung; Trend zu verstecktem nationalen Protektionismus nimmt zu
 - Auswirkungen von tieferen Steuereinnahmen 2010 unklar
 - Private Betreiber von Kehrfahrzeugflotten bleiben zurückhaltend
 - Einige Grossausschreibungen scheinen realisiert zu werden
 - Strenger Winter 2008/9 dürfte positiv nachwirken
- Abbau der Personalkapazitäten bis Mitte Jahr von 8% umgesetzt
- Infolge der Marktaussichten 2010 können zusätzliche Abbaumassnahmen nicht ausgeschlossen werden
- Nach dem absoluten Rekordhoch 2008 wird ein deutlich tieferer Umsatz bei reduzierter Profitabilität erwartet

Bucher Process Wein- und Fruchtsaftproduktionsanlagen



Abbeermaschinen



Pneumatische Tankpressen



Filtrationssysteme



Traubensaftkonzentration



Mühlen



Hydraulische Pressen



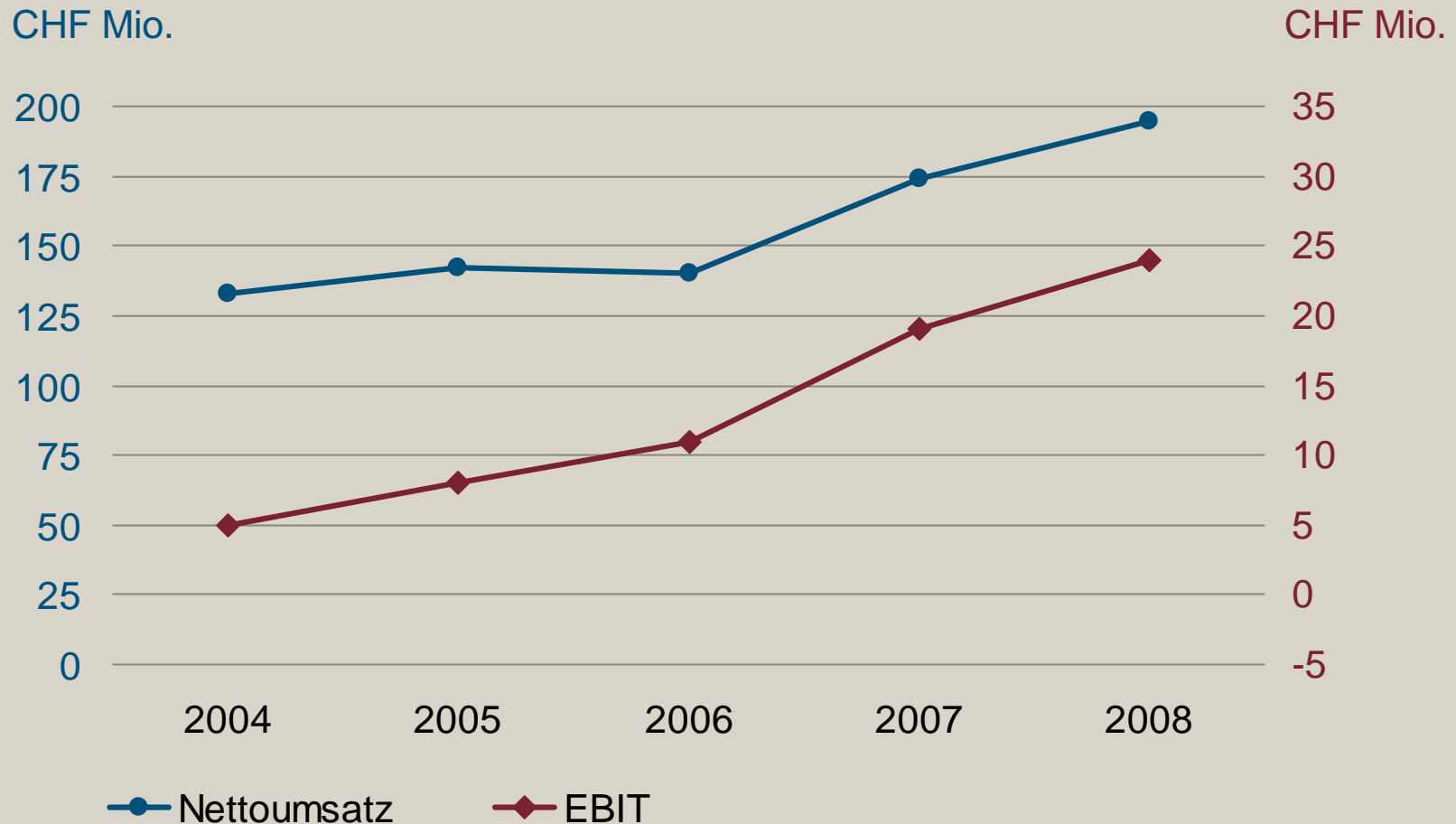
Ultrafiltrationsanlagen



Verdampferanlagen

Bucher Process

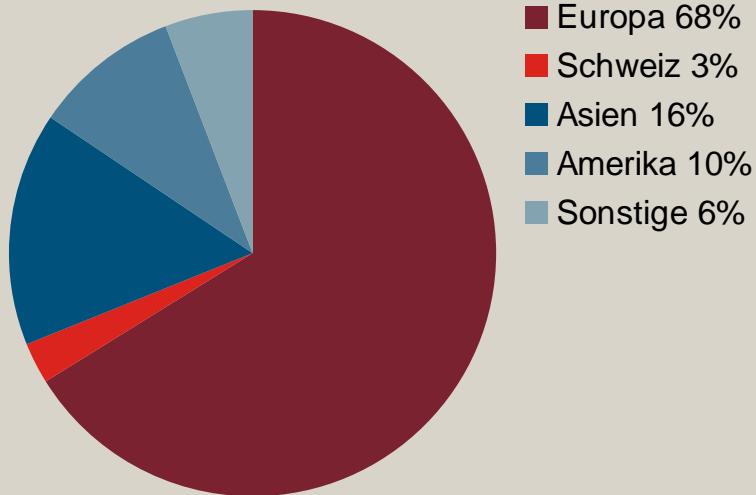
Nettoumsatz und EBIT



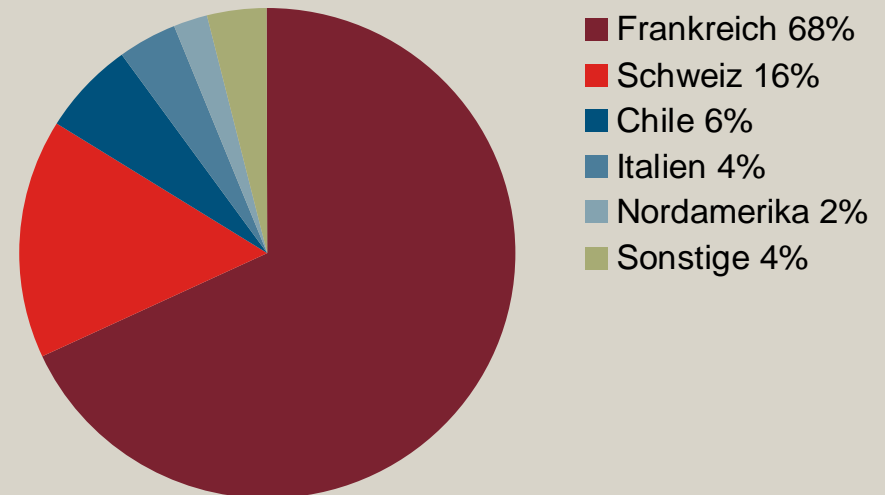
Bucher Process

Nettoumsatz und Personalbestand 2008

Nettoumsatz
CHF 195 Mio.



Personalbestand
533 Personen



Bucher Process

Marktstellung

- Weltweit führend in Fruchtsaftanlagen für Obst-, Beeren- und Gemüsesäfte
- Weltweit führend in Weinproduktionsanlagen
- Marktanteile: 35 bis 50% weltweit
- Aufbau eines neuen Geschäftsfeldes für die Entwässerung von kommunalem Klärschlamm
- Hauptwettbewerber: Flottweg (DE), GEA (DE), Unipectin (CH) und Filtrox (CH) bei Fruchtsaftanlagen; Pera (FR), Della Toffola (IT), Diemme (IT), Velo (IT) und weitere italienische und deutsche Hersteller bei Weinproduktionsanlagen

Bucher Process

Weltweit führende Marktposition

Weinproduktion

Konkurrenten	Annahme	Trennung	Pressen	Fermentation	Filtration	Auffüllung
Bucher Process						
Pera (FR)						
Diemme (IT)						
Velo (IT)						
Della/Toffola (IT)						
Gai (IT)						

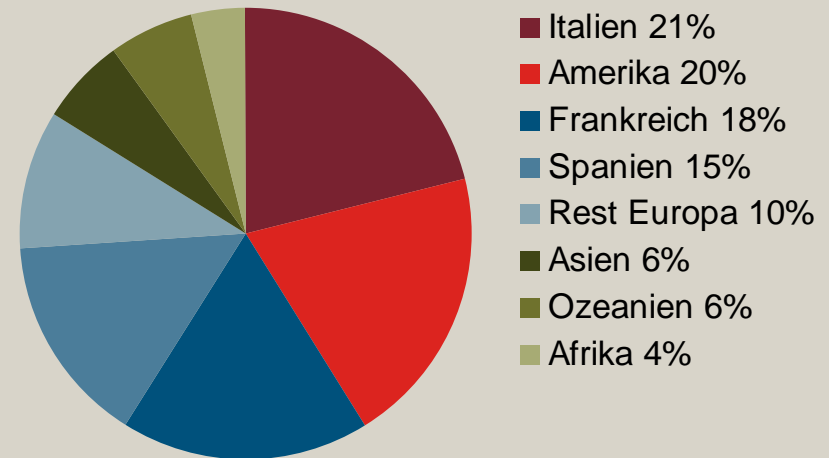
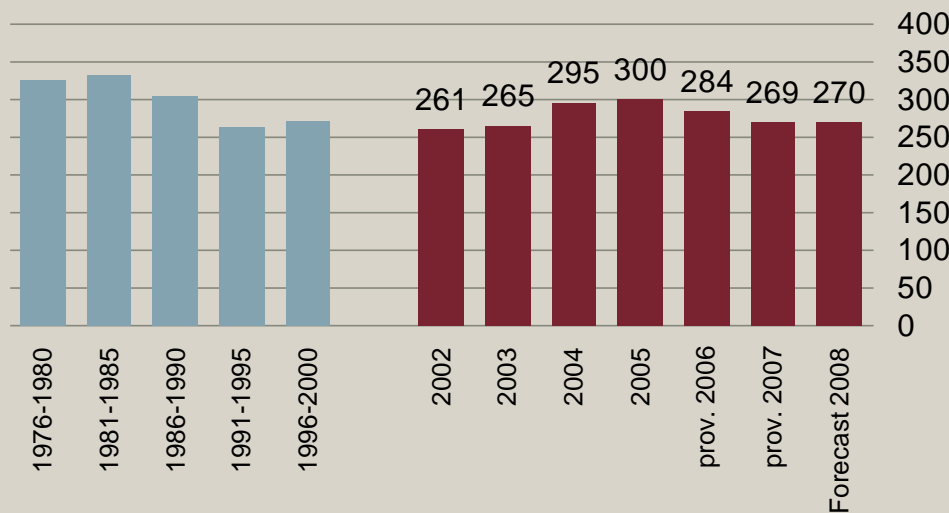
Fruchtsaftproduktion

Konkurrenten	Annahme	Mühlen	Maische Erhitzer	Pressen	Pasteurisation	Filtration	Adsorption	Verdampfer
Bucher Process								
Unipektin (CH)								
Flottweg (DE)								
Bauer & Partners (PL)								
GEA Group (DE)								
Alfa Laval (SE)								
Schmidt-Bretten (DE)								
Bellmer (DE)								
Kaimi (CN)								

Bucher Process

Weltweite Weinproduktion

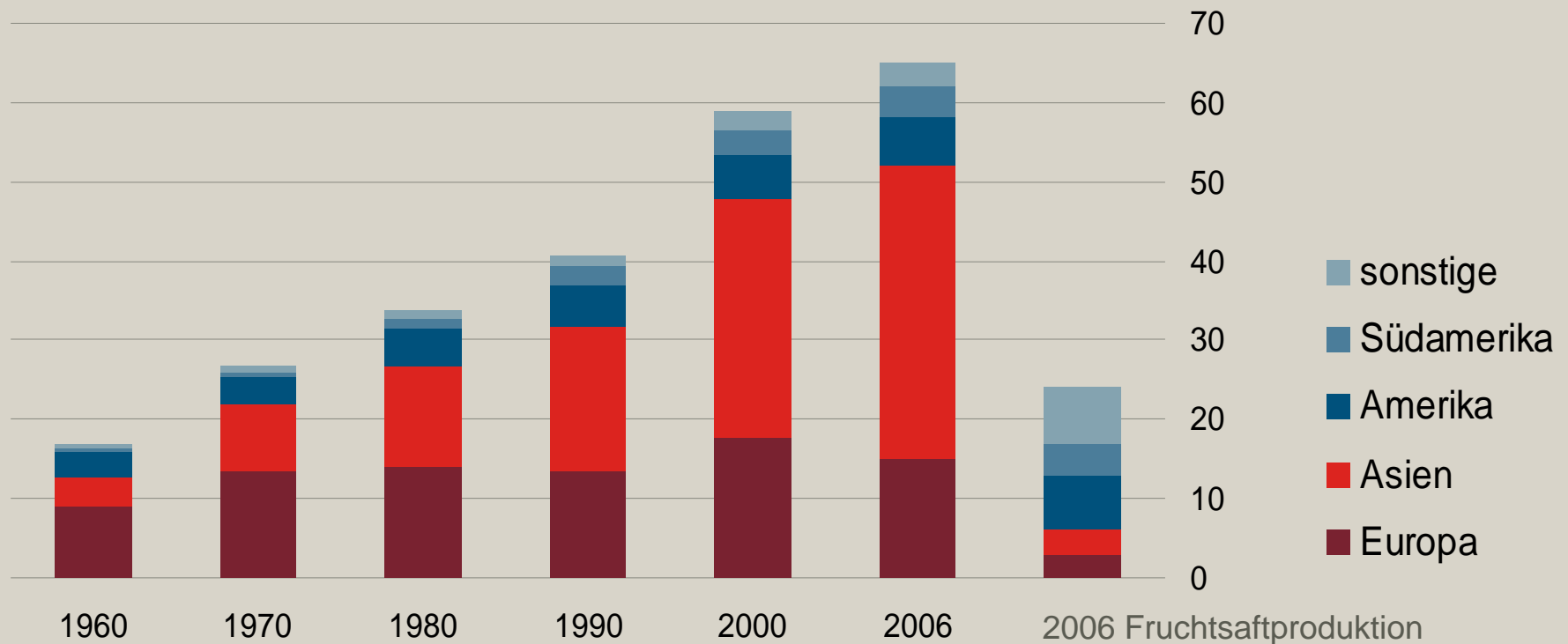
Million hl



Source: OIV, Wein Weltkonjunkturbericht

Bucher Process

Weltweite Apfelproduktion 1960 - 2006



Fruchtsaftproduktion: ca. 70% Konzentrat, 20% frischer Saft, 10% Apfelwein

Bucher Process

Schwerpunkte 2008 / 2009

- **Rekordjahr der Division in 2008**
 - Umsatz CHF 195 Mio. und EBIT-Marge von 12.4%
 - Erfreuliche Nachfrage nach Weinproduktionsanlagen in Hauptmärkten
 - Ausbruch der Finanzkrise belastet südliche Hemisphäre stark
 - Hervorragende Abwicklung der Grossaufträge von CHF 40 Mio. aus England und China für Anlagen zur Herstellung von Apfelsaftkonzentrat
 - Neue Aufträge für Anlagen zur Klärschlammwässerung;
- **Abbau und Durchhalten im 2009**
 - Verlagerung der Produktion von Weinpressen und –filtern von den kleinen Standorten in Italien und Frankreich ins Hauptwerk Chalones, FR
 - Erhalt von Know-how wichtig für erwarteten Aufschwung bei Weinproduktionsanlagen in Periode 2010 bis 2013

Bucher Process

Aussichten 2009

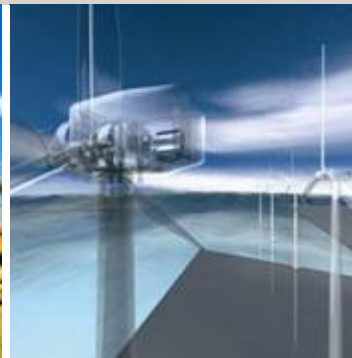
- Schwieriges Jahr für die Division erwartet
 - Restriktive Kreditvergabe verzögert Projekte
 - Subventionsankündigung in Europa für Weinproduktionsanlagen verzögern Investitionsentscheide 2009, wirken positiv ab 2010
 - Sinkende Preise für Apfelsaftkonzentrat hemmen Investitionen
 - Keine Grossprojekte für Apfelsaftkonzentrat (Vorjahr CHF 40 Mio.)
- Zunehmender Erfolg mit Klärschlammwässerungsanlagen; Umsatz 2009 dürfte CHF 5 Mio. erreichen
- Verlagerung der Produktion bei Weinanlagen führt zu Abbau der Personalkapazität der Division von 5%
- Deutlich tieferer Umsatz und positives Betriebsergebnis trotz saisonalbedingtem Verlust im ersten Semester erwartet

Bucher Hydraulics

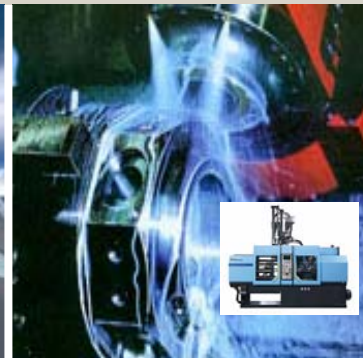
Kundenspezifische Antriebslösungen



Landtechnik

Bergbau /
Tunnelbau

Windenergie



Maschinenbau



Kommunal



Baumaschinen



Fördertechnik



Aufzugshydraulik



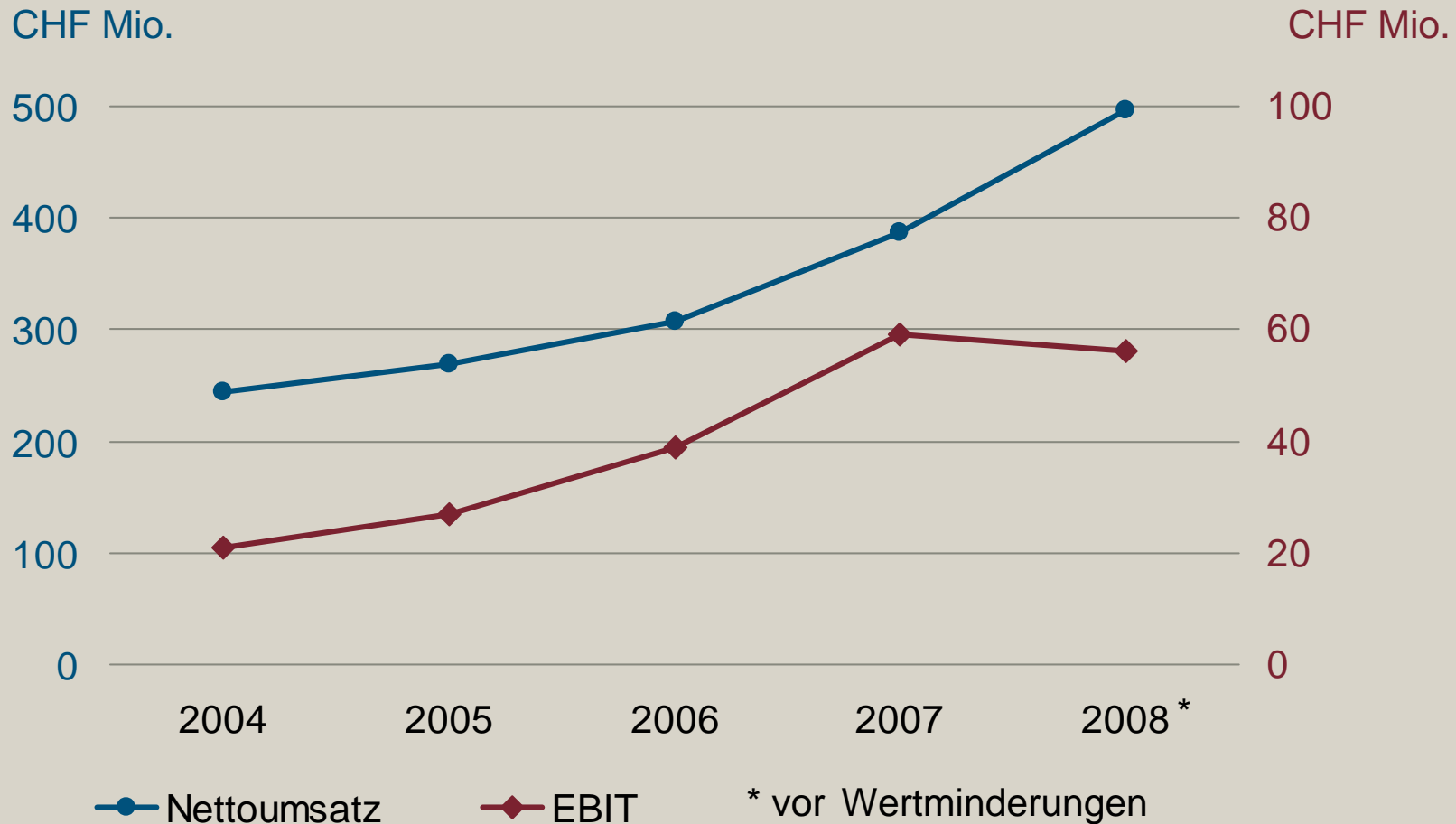
Seefracht / Offshore



Energietechnik

Bucher Hydraulics

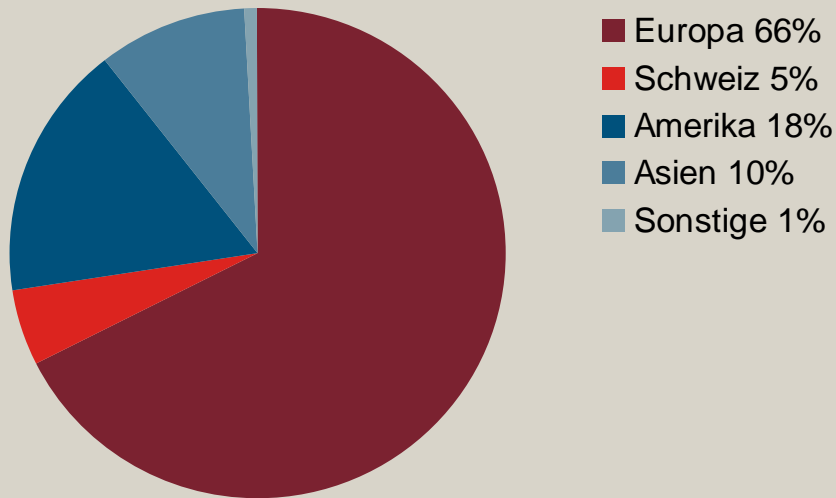
Nettoumsatz und EBIT



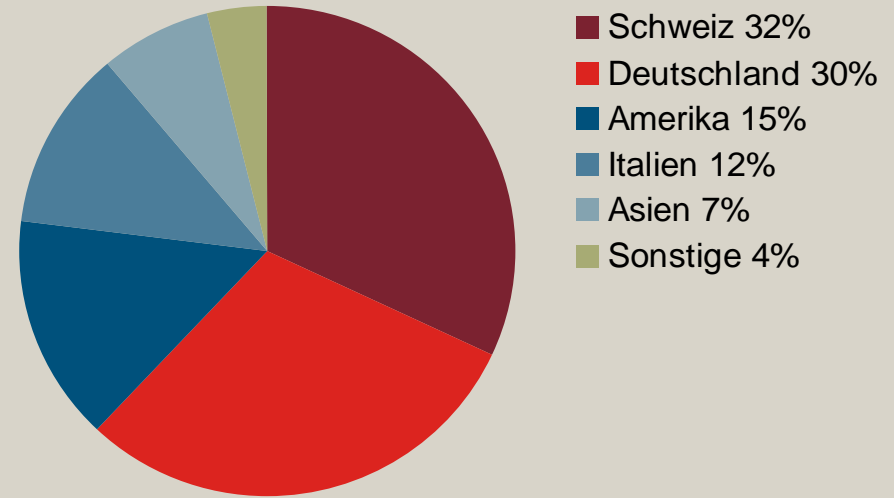
Bucher Hydraulics

Nettoumsatz und Personalbestand 2008

Nettoumsatz
CHF 497 Mio.



Personalbestand
1 614 Personen



Bucher Hydraulics

Marktstellung

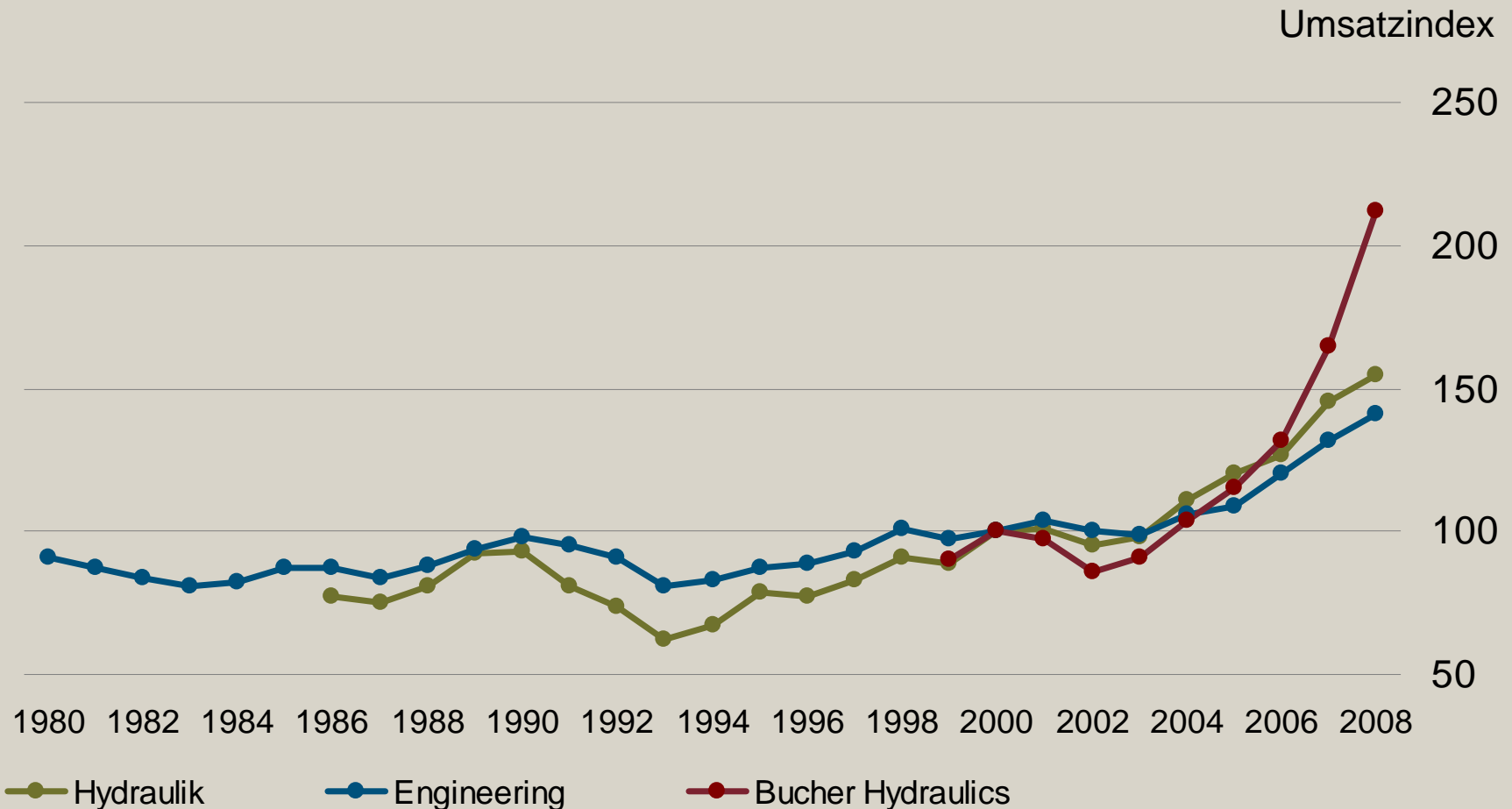
- Europaweit führender Spezialist in der Mobil-, Industrie- und Aufzugshydraulik; Aufbau der Präsenz in USA
- Marktanteile: 10 bis 20% europaweit in Hydraulik - Spezialsegmenten
- Konzentration auf kundenspezifische Antriebslösungen
- Hauptwettbewerber: Bosch-Rexroth (DE), Sauer Danfoss (USA), Parker Hannifin (USA), Eaton Vickers (USA), Hydac (DE), Husco (USA), Denison (USA) und eine grosse Zahl deutscher und italienischer Hersteller

Bucher Hydraulics

Europäische führende Marktposition

Konkurrenten	Pumpen			Ventile						Motoren & Zylinder			Zubehör			Antriebs-einheiten		
	Kol-ben	Flü-gel-zellen	Ge-triebe	Indu-strial (Cetop)	Ser-vo	Pro-por-tional	Patro-nen	Blö-cke	Spe-zial	Ge-triebe	Kol-ben	Zylin-der	Elek-tronik	Spei-cher	Fil-ter	Übri-ge	Kom-pakt	Spe-zial
Bucher Hydraulics																		
Parker (USA)																		
Eaton (USA)																		
Rexroth (DE)																		
Sauer Danfoss (DE)																		
Hydac (DE)																		
HAWE (DE)																		
Brevini Group (IT)																		
Walvoil (IT)																		
Argo-Hytos (DE)																		
Moog (USA)																		
Haldex (SE)																		
Husco (USA)																		
Sun Hydraulics (USA)																		
Hydraforce (USA)																		

Bucher Hydraulics Wachstum pro Segment



Source: VDMA

Bucher Hydraulics

Schwerpunkte 2008 / 2009

- Sehr guter Geschäftsgang während drei Quartalen und massivem Einbruch im 4. Quartal 2008
 - Alle wichtigen Marktsegmente ausser Landtechnik betroffen
 - Volle Aus- und teilweise Überlastung der Kapazitäten bis Oktober 2008
- Ausbau der Position in den USA
 - Integration der Monarch Hydraulics Inc. seit Anfang 2008
 - Kauf der Command Controls Corp. (US Patronenventile) gegen Ende 2008
- Landtechniksegment ist im 2009 nun ebenfalls betroffen
- Einbruch des Auftragseingangs (-50%) im Vergleich zum Branchendurchschnitt weniger ausgeprägt
- Abbau von über 20% der Personalkapazität bis Mitte 2009 umgesetzt

Bucher Hydraulics

Aussichten 2009

- Keine wesentliche Erholung in diesem Jahr erwartet
 - Als Zulieferer direkte Abhängigkeit vom Geschäftsverlauf der Kunden
 - Abbau der Kundenlager nähert sich dem Ende
 - Alle Marktsegmente inkl. Landtechnik vom starken Abschwung betroffen
- Auftragseingang dürfte sich auf sehr tiefem Niveau einpendeln
- Unsichere Prognosen weil Erholung in Bezug auf Zeitpunkt und Ausmass sehr schwierig beurteilbar bleibt
- Weitere Abbaumassnahmen sind nicht auszuschliessen, werden aber wegen Erhalt Know-how mit Augenmass erfolgen
- Für 2009 wird mit einem deutlich tieferen Umsatz und Betriebsergebnis gerechnet

Emhart Glass Glasbehälterproduktionsanlagen



Tropfenformung



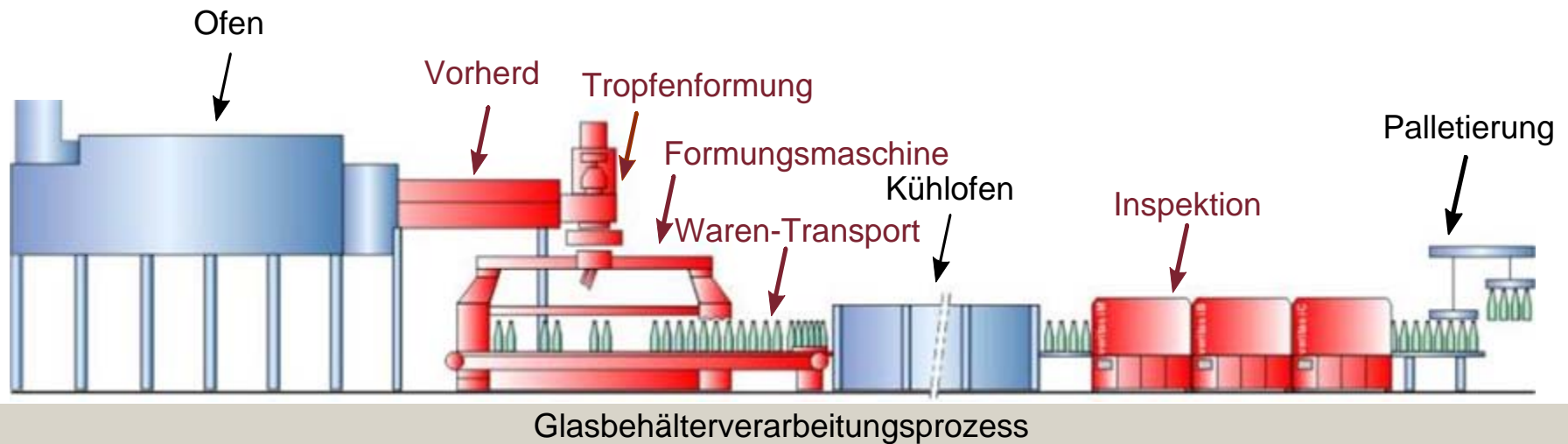
Glasformungsmaschine



Waren-Transport

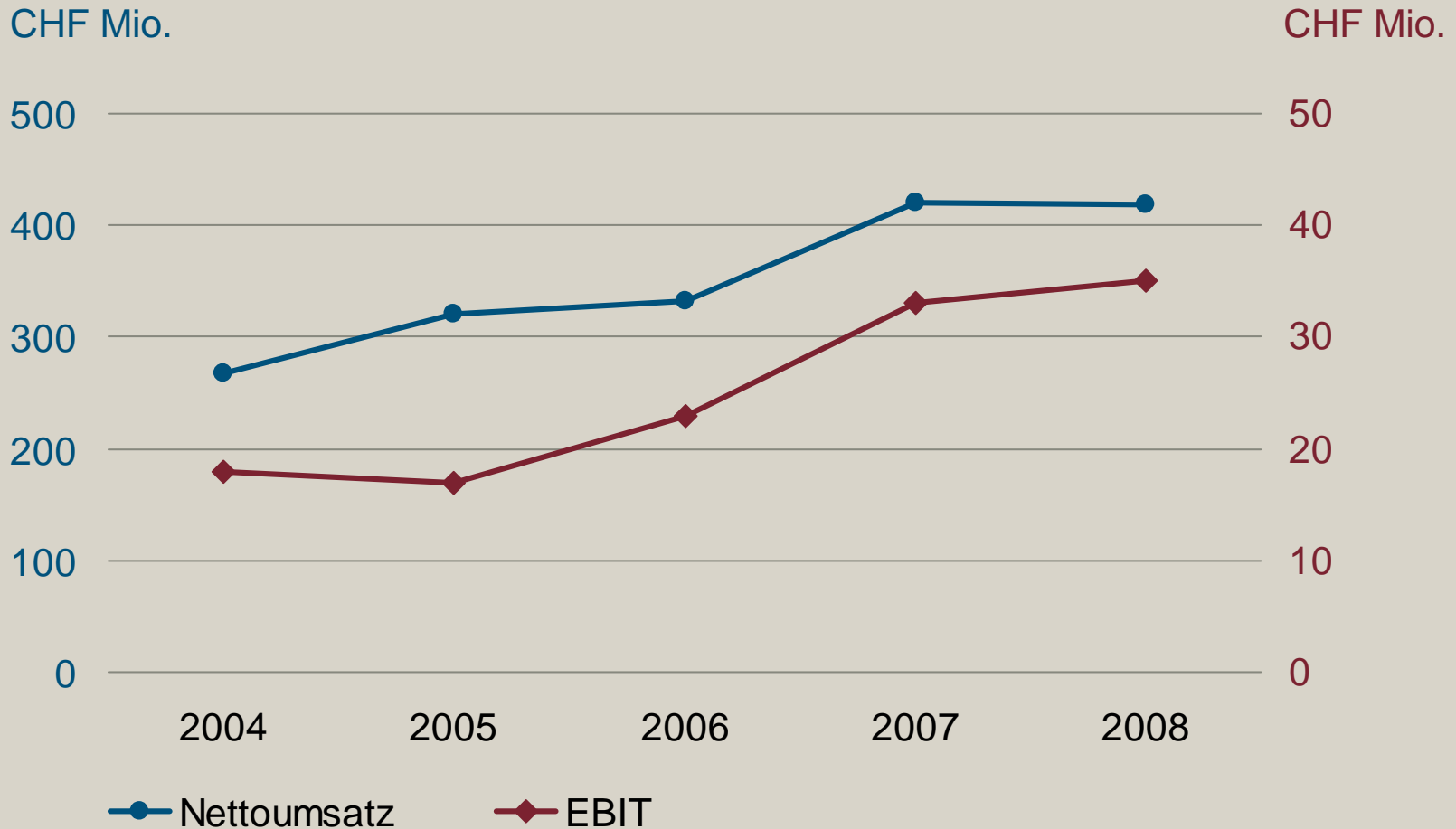


Inspektion



Emhart Glass

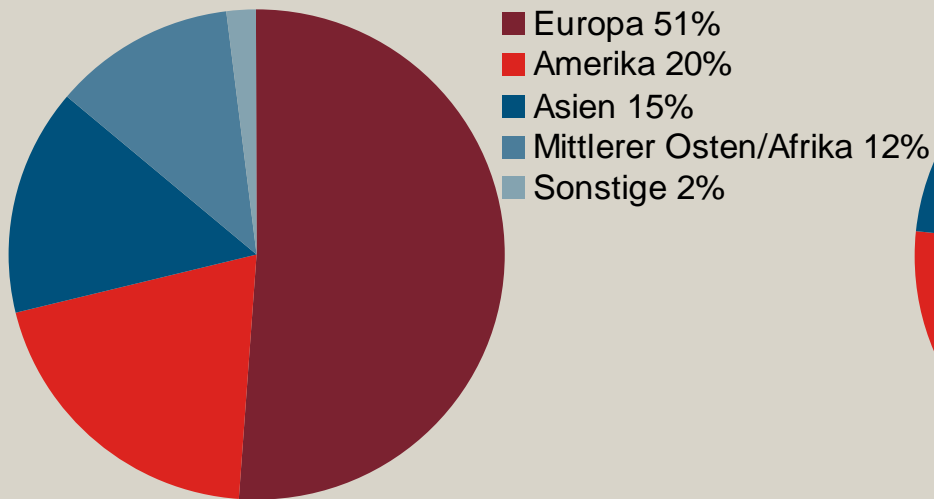
Nettoumsatz und EBIT



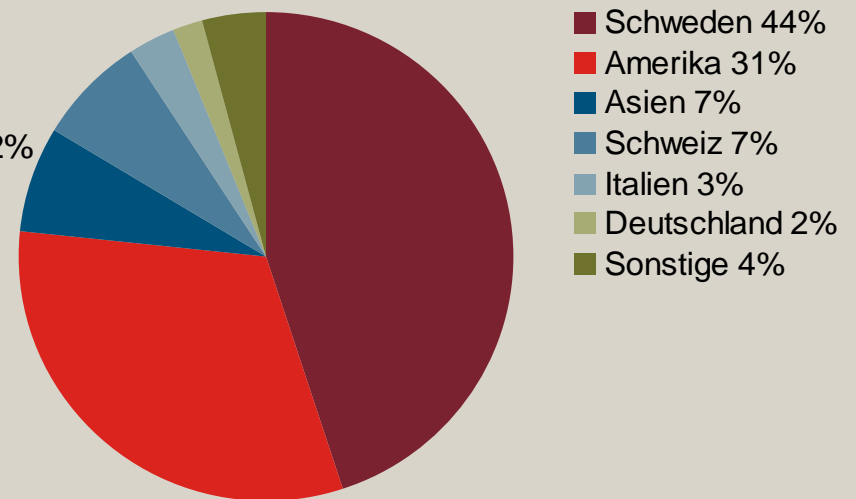
Emhart Glass

Nettoumsatz und Personalbestand 2008

Nettoumsatz
CHF 418 Mio.



Personalbestand
1 058 Personen



Emhart Glass

Marktstellung

- Weltweit führender Anbieter von Maschinen, Anlagen und Dienstleistungen für die Herstellung von Glasbehältern
- Marktanteile: 45% weltweit für Glasformungsmaschinen und Service; 25% weltweit für Inspektionsmaschinen
- Hauptwettbewerber: Owens-Illinois (USA), Saint Gobain (FR), Bottero (IT), BDF (IT), Heye International (DE) für Glasformungsmaschinen; Saint Gobain Cinematique (FR), MSC (FR) für Inspektionsmaschinen

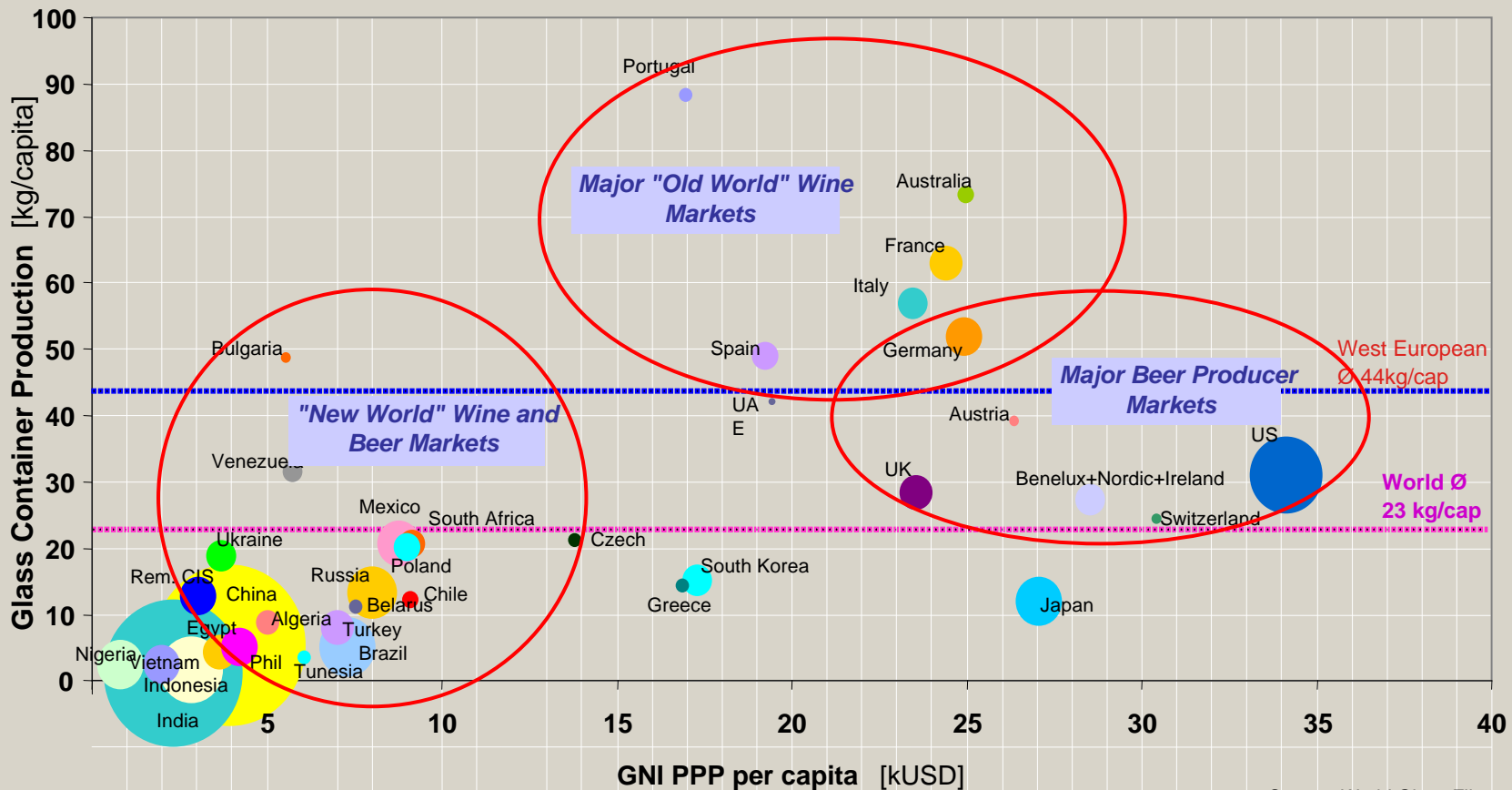
Emhart Glass

Weltweitführender Maschinenhersteller

Competitors	Hot End								Cold End			
	Materialvor- bereitung	Schmelz- ofen	Vor- herd	Speiser & Schere	IS Formungsmaschine			Förder- bänder	Kühl- ofen	Prü- fung	Palleti- sierung	Verpa- ckung
					NIS	AIS	IS					
Emhart Glass												
Bottero (IT)												
BDF (IT)												
O-I (USA)												
Sklostroj (CZ)												
GPS (GE)												
Heye (GE)												
Sorg (GE)												
Sheppee (UK)												
China competitors												
MSC (FR)												
SGCC (FR)												
Symplex (GE)												

Emhart Glass Glasverbrauch pro Kopf

Zusammenhang Bruttosozialprodukt und Glasverbrauch gibt Wachstumspotenzial in Ost-Europa und Asien.



Source: World Glass File, various

Emhart Glass

Schwerpunkte 2008 / 2009

- Gute Geschäftsentwicklung 2008
 - Umsatz CHF 418 Mio. auf Rekordwert 2007 und EBIT CHF 35 Mio.
 - Hohe Nachfrage bei guten Preisen für Glasbehältern
 - Rege Investitionstätigkeit in Ausbau und Modernisierung von Glasbehälterproduktionsanlagen
 - Sehr hohe und konstante Auslastung der Kapazitäten
- F&E Center stärkt Entwicklung
 - Hartglasmaschinen auf Kurs; Optimierung Industrietauglichkeit
 - Neue Inspektionsmaschine ersetzt drei bisherige Modelle
- Inbetriebnahme Montagewerk in Malaysia anfangs 2009
- Markante Abkühlung der Nachfrage im 1. Semester 2009 machte Abbau von 12% der Personalkapazitäten notwendig

Emhart Glass

Aussichten 2009

- Glasbehälterindustrie mit geringerer Investitionstätigkeit
 - Nach Preisanstieg 2008 nun sinkende Preise für Glasbehälter
 - Hoher Kapazitätsausbau bei Kunden in den Vorjahren
 - Finanzierung der kapitalintensiven Projekte deutlich erschwert
 - Verzögerung, Redimensionierung und Annullierung von Projekten
- Osteuropa, Russland und Südamerika stärker betroffen als Westeuropa, Mittlerer Osten und Asien
- Hoher Anteil des Ersatzteilgeschäfts stützt Umsatzentwicklung
- Infolge getrübter Marktaussichten 2009/2010 können weitergehende Abbaumassnahmen nicht ausgeschlossen werden
- Tieferer Umsatz und reduzierte Profitabilität erwartet